Nb-Magazin - Nr. 185
März 2007

Rund um den Nasenbach

Das frühjahrsgeputzte
Monatsmagazin für Albaching und Umgebung

Ehrenbürger mit goldener Amtswürde

Pfarrer Gabor wurde zu seinem 50. Jubiläum im Priesteramt geehrt

Albaching (gg) - Im Rahmen eines Festgottesdienstes und eines würdigen Stehempfangs wurde der ehemalige Pfarrer der Pfarrei Albaching - Gerhard Gabor - zu seinem 50. Priesterjubiläum geehrt. Zahlreiche Stationen hatte Pfarrer Gerhard Gabor in seinem Leben besucht. Doch am längsten blieb er bisher in der Pfarrei Albaching.

50 Jahre im Priesteramt - ein Grund zum feiern. Und gefeiert wurde auch. Am ersten Sonntag im März kam Pfarrer Gerhard Gabor nach Albaching, um gemeinsam einen Festgottesdienst mit den Albachingern abzuhalten. An keinem Ort hielt sich Pfarrer Gabor so lange auf wie in Albaching. 27 Jahre seines Lebens verbrachte Gerhard Gabor hier und trug den Glauben mit Liebe und Freude unter die Bürger. Ein besonderer Grund also, sein 50. Priesterjubiläum würdig zu begehen. In der Pfarrkirche St. Nikolaus wurde eine große Festmesse mit allen Vereinsfahnen zelebriert und anschließend gab es bei einem Stehempfang Gelegenheit für ein persönliches Gespräch in der Alpicha-Halle .



Wurde freudig begrüßt und geehrt: Pfarrer Gerhard Gabor beim Stehempfang in der Alpicha-Halle. **Foto: Ulli Vital**

Engagement für Kirche und Ort

Gerhard Gabor, wurde am 24. Februar 1957 mit 24 Jahren in Krakau zum Priester geweiht. In den folgenden Jahren waren seine Ziele im Priesteramt Schneidemühle in Polen, dann der Wechsel nach Deutschland nach Bochum und später nach Landshut. Mit 41 Jahren fand Pfarrer Gabor dann 1974 seine neue Heimat in Albaching. Verständlich, dass die erste Zeit in einem ländlichen bayerischen Dorf nicht einfach war. Doch die Albachinger schlossen Pfarrer Gabor schnell in ihr Herz. Die tiefe Gläubigkeit von Gabor und die zunehmende Vertrautheit zwischen Bürgern und Pfarrer brachten eine lebendige Pfarrgemeinde hervor. Albaching stand zu seinem Priester und der Priester zu seiner Gemeinde.

Das wurde besonders deutlich, als Albaching nach Pfaffing eingemeindet wurde. Pfarrer Gerhard Gabor engagierte sich gemeinsam mit dem Bürgerverein für die Wiedererlangung der Selbständigkeit. Gabor bewies in Albaching im kirchlichen als auch im politischen Leben Engagement und Willenskraft. Selbst die Zusammenlegung der Pfarreien Albaching und Pfaffing wurde mit vielen Diskussionen mit den umliegenden Pfarreien und den kirchlichen Würdenträgern in einvernehmlicher Art geregelt. Für Gabor war diese Zeit nicht leicht, da er neben Albaching auch Soyen betreuen musste. Erst nachdem in Albaching alles soweit geregelt war, entschied sich Pfarrer Gabor, seinen Ruhestand anzutreten. Gabor wechselte 2001 in die Pfarrei Babensham um dort als „Ruhestandspriester“ seinen Lebensabend zu verbringen.

Seit dieser Zeit ist er mit Pfarrer Thomas Weiß für den Pfarrverband Babensham-Eiselfing tätig. Die zahlreichen Berichte bestätigen, dass Gerhard Gabor und seine neue Gemeinde schnell zueinander gefunden haben. Er ist in Babensham ebenso beliebt wie in Albaching, wo er am 8. Dezember 2002 die Ehrenbürgerschaft verliehen bekam.

Weg mit Pfosten gesichert
Maßnahme gegen Zuparken des Gehwegs ***Seite 7***

Rockparty mit Rockagillys
Western und Jive im Gasthaus Stangl ***Seite 23***

Malediven oder Dubai
Brigitte Horny im NB-Boulevard ***Seite 30***



Impressionen vom Theaterball.
Fotos: Boysi Gugg und Gerty Merwald

Der Nasenbär erzählt:



Das Wandern...

...ist des Müllers Lust sagt das alte Volkslied. Schöner Text und eingängige Melodie, aber welcher Müller wandert denn heutzutage noch? Der, den ich kenne, bestimmt nicht.
Wer aber noch, beziehungsweise schon wieder wandert, sind die Kröten. Und zwar massenweise. Etwa 50.000 pro Jahr allein bei der Fußballabteilung des Sportvereins. Wandern hin und wandern her, übrig bleibt fast gar nichts mehr.
Ähnlich sieht es auf den Straßen aus. Wegen der frühlingshaften Temperaturen sind die kleinen Vierbeiner etwas früher unterwegs als sonst, aber was solls.
An der Jahreszeit liegts nicht, sondern an der Sportartikelindustrie, dass manche Zeitgenossen große Gefahr für die Kröten wittern: Die Wanderer sinds, nicht die Müllers, sondern Hubers, Meiers, was weiß ich. Mit ihren oberarmstärkenden Stecken sind sie unterwegs, obwohl es doch so schöne Gehwägelchen gibt. Spießen das Getier im Viererpack auf, wandern weiter und spießen wieder auf und wieder. Laden sie dann zuhause ab und erfreuen sich nach kurzer Kocheinlage eines Gourmetessens französischer Kragenweite.
Der Wanderkreis schließt sich: Die Kröten wandern, die Wanderer wandern auch und spießen dabei Kröten auf und sparen dadurch jede Menge Kröten obwohl sie welche verspeisen. Ein fast perfekter Kreislauf. Wie beim Sportverein.

(fk)

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(kurz „Nb-Verein")*

Redaktion (re): Christian Bauer (cb), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), und Günther Müller (gm).

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Richard Barth (ba), Markus Bauer (mb), Fritz Betzl (fb), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Renate Ettmüller, Wasti Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Josef Ganslmeier (jg), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Günter Haller (gh), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobi Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Franz Merkle (mer), Fritz Müller (fm), Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Jessica Robarge (jr), Marianne Schatz (ms), Michael Schubert (mis), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck, Gerty Trautbeck (cw), Gitti Tröstl (gt), Martin Vital (vm), Tobias Wagner (tw), Johannes Wimmer (jo), Matthias Ziel (zi) und Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Ulli Vital

Technik: Günter Ganslmeier (MNC-Tec GmbH) • **Internet:** Dieter Zech

Anzeigenannahme u. -bearbeitung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 889980
E-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Kassenführung: Gerty Trautbeck, Tel. 08076 / 88 68 98

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 88 84 40

Internet-Homepage: www.nasenbach.de • **E-Mail:** nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Trautbeck, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. *(Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)*

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.

Die Rangliste steht

Nb-Ideenwettbewerb für Mehrzweck-gebäude am Sportplatz

Albaching (fk) - Ganz ehrlich gesagt: So richtig zufrieden sind wir noch nicht! Die Suche eines geeigneten Namens für das neue Mehrzweckgebäude am Sportplatz gestaltet sich schwieriger als gedacht.
Mittlerweile haben uns wieder neue Vorschläge erreicht und damit haben wir im kleinen Kreis eine Rangliste erstellt, bei der jeder drei Punkte verteilen durfte. Im folgenden können sie die Rangliste begutachten.

- Allroundboazn
- Apachenbude
- Schupfawirtschaft
- Stockheim
- Sportheim Zwei
- Sunnabank
- Kleiner Nachbar
- Fitnessbunker
- Unterstand
- Sporthaus „Am Anger“
- Oibichna Sporttreff
- Halbicha-Halle
- Sportstadl

Zum Thema Namensfindung erreichte uns auch eine Stellungnahme der Stockschützenabteilung des SV Albaching, die wir hier abdrucken:

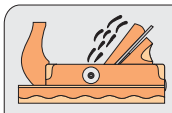
„Es mag zwar etwas anmaßend klingen, aber für die Stockschützen wird das neue Gebäude am Sportplatzgelände kurz und bündig „Stockheim“ heißen. Dies hat aber einen ganz einfachen Hintergrund: Das neue Mehrzweckgebäude ist ja der Teil-Ersatz für die bisherige und nun einem anderen Zweck zugeführte „Stockhütte“.
Hinzu kommt natürlich auch, dass das Gelände um das neue Mehrzweckgebäude von der Stockanlage, d.h. den Sommerstockbahnen geprägt wird.
Deshalb ist es naheliegend, dass zumindest die Stockschützen ihre neue Heimstätte wieder „Stockheim“ nennen, unabhängig welchen anderen offiziellen Namen man dazu finden sollte.
Aber wenn es schon unbedingt ein anderer Name sein muss, könnte das neue Mehrzweckgebäude auch offiziell „Clubhaus“ heißen.
Immerhin sind darin jetzt fünf Abteilungen bzw. Gruppen untergebracht, sei es mit Aufenthalts-, Trainings- oder Lagerräumen.“

Helmut Maier,
Abteilung Stockschützen

Hoagarten in der Ziegenmeierei

Für Musik und leibliches Wohl ist gesorgt

Albaching - Am Samstag, 10. März findet im Saal der Ziegenmeierei Oberlohe ein Hoagarten statt. Mitwirkende sind unter anderem „Westacher Musi“, „Stockerer Sängerinnen“, „Zitherpartie“, „s‘Viererg‘schpui“ und die „Tegernbacher Kinder“. Auf zahlreiche Gäste freuen sich Maria Rose und die Musikanten. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt die Zigenmeierei. Weitere Informationen unter 08076-919747.



Franz Schefthaler

Mückenschutz - Jetzt günstig vorsorgen

Die nächste Mückensaison kommt bestimmt - lassen Sie sich jetzt die Insektenschutzrahmen von IST montieren. Auf Bestellungen bis zum 28. Februar 2007 werden vom Listenpreis 10% Winterrabatt gewährt.

. Umzugservice
. Pelletsbunker
. Insektenschutz
. Reparaturdienst
. Decken und Böden

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
Tel: 0 80 76 / 94 56
Fax: 0 80 76 / 88 83 18
schefthaler@ albaching.de

Gemeinde Albaching

Dorferneuerung & Flurneuordnungsverfahren

AK Gewerbe: *Winfried Göschl (08076/ 9775)*

AK Ortsbild: *Wast Friesinger (08076/8282)*

AK Internet: *Tobias Langer (08076/886077)*

AK Landwirtschaft:
Hans Zacherl (08076/635)

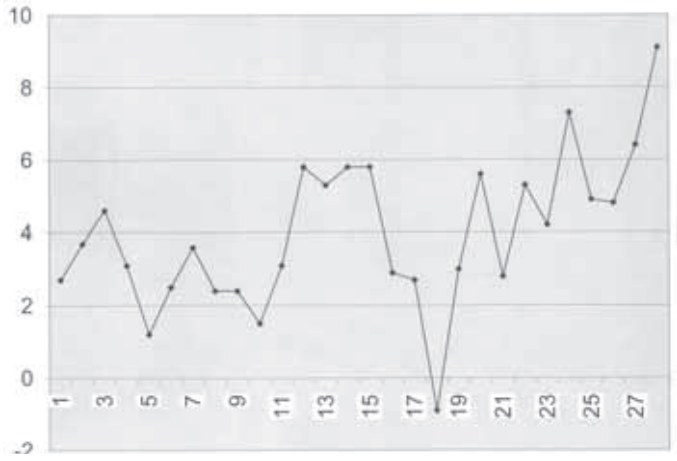
AK Geschichte: Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 27. März um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt. Auf der Tagesordnung stehen erneut die Beratungen zur Erstellung einer Ortschronik.
Fritz Betzl (08076/1653)

AK Dorfgemeinschaft: Die nächste Sitzung findet am Montag, 19. März um 20.30 Uhr in der Pizzeria Roma statt. Auf der Tagesordnung steht das Thema „Plätze zum Spielen im Gemeindegebiet Albaching.“
Petra Wirtz (08076/8426)

Die Arbeitskreissitzungen sind grundsätzlich öffentlich, interessierte Bürger sind jederzeit herzlich willkommen!

Interessenten an einem Privatberatungstermin mit dem Architekten Schmid im Rahmen von Dorferneuerungsmaßnahmen können sich bei Sebastian Friesinger oder in der Gemeindeverwaltung melden.

Weitere Infos bei den Ansprechpartnern der Arbeitskreise oder bei 2. Bürgermeister Sebastian Friesinger.



Die Tagesdurchschnittstemperaturen des Monats Februar 2007 im Überblick. Grafik: Konrad

Wechselhafter Februar

Albaching (fk) - Der Februar 2007 weicht mit einer Durchschnittstemperatur von 4°C deutlich von dem des letzten Jahres ab. Damals war es durchschnittlich um 6,2°C kälter.
Die wärmste Temperatur, die 2007 gemessen wurde, betrug 12,6°C, die kälteste gemessene Temperatur betrug -5,4°C.
Im Janurar 2006 wurden vergleichsweise -15,5°C gemessen. Außerdem gab es in diesem Februar nur einen einzigen Tag, an dem die Durchschnittstemperatur unter 0°C fiel, dies war der 18. Februar.

Noch zwölf Monate bis zur Wahl

Nb-Umfrage ein Jahr vor Bürgermeister- und Gemeinderatswahl 2008

Albaching (fk) - Noch knapp zwölf Monate sind es bis zur nächsten Kommunalwahl am Sonntag, 2. März 2008. Die Nb-Redaktion hat bei allen amtierenden Gemeinderäten und einigen anderen engagierten Personen angerufen und gefragt: „Stehst Du am 2. März als Kandidat für Bürgermeisteramt oder Gemeinderat zur Verfügung?“

Amtierende Gemeinderäte:

August Seidinger, Erster Bürgermeister, 67 Jahre: „Ich habe ja bereits auf der Bürgerversammlung angekündigt, dass ich nicht mehr antreten werde. Diese Aussage steht natürlich weiterhin und gilt auch für den Posten als Gemeinderat.“

Sebastian Friesinger, Bankangestellter, Zweiter Bürgermeister, Kreisrat, CSU-Ortsvorsitzender, 1. Vorstand Theater- und Musikverein, 45 Jahre: „So wie die Sachlage zur Zeit ist, stehe ich für diese Aufgaben zur Verfügung.“

Franz Sanftl, Bautechniker, Gemeinderat, Mitglied der Kirchenverwaltung, 50 Jahre: „Dazu will ich jetzt noch keine Aussage machen, ich werde mich erst nach den Sommerferien entscheiden.“

Winfried Göschl, selbstständiger Schlosser- und Spenglermeister, Gemeinderat, 1. Vorstand Solidarität, 46 Jahre: „Ich bin jetzt seit 1994 im Gemeinderat und diese 14 Jahre sind für mich genug. Ich werde sicher nicht mehr antreten.“

Rudolf Schreyer, Zimmerermeister, Gemeinderat, 46 Jahre: „Ich werde wahrscheinlich wieder als Gemeinderat kandidieren, entschieden ist das aber noch nicht.“

Petra Wirtz, Ärztin, Gemeinderätin, Jugendbeauftragte, 37 Jahre: „Ich werde 2008 pausieren, ein bisschen frischer Wind tut dem Gemeinderat sicher gut.“

Herbert Binsteiner, Land- und Forstwirt, Gemeinderat, Feuerwehrkommandant, 2. Vorstand Theater- und Musikverein, Schriftführer Jagdgenossenschaft, 46 Jahre: „Ich stehe definitiv für keines der beiden Ämter zur Verfügung.“

Markus Ettmüller, Landwirt, Gemeinderat, 35 Jahre: „Ich habe mich bereits entschieden, dass ich nicht mehr antrete.“

Christian Huber, Geschäftsführer, Gemeinderat, 32 Jahre: „Ich trete auf jeden Fall wieder als Kandidat für den Gemeinderat an.“

Helmut Maier, Verwaltungsoberamtsrat, Gemeinderat, 61 Jahre: „Ich habe mich noch nicht entschieden und mache das von der weiteren Entwicklung abhängig.“

Anton Heinrich, Landwirt, Gemeinderat, 1. Vorstand Feuerwehr, 45 Jahre: „Ich habe mich noch nicht entschieden, aber die Tendenz ist eher, dass ich nicht mehr antrete. Schließlich bin ich seit fast 14 Jahren dabei, vielleicht wäre ein bisschen frischer Wind ganz gut.“

Tobias Langer, Fachinformatiker, Gemeinderat, 30 Jahre: „Als Gemeinderat trete ich sicher wieder an, als Bürgermeisterkandidat sicher nicht.“

Johann Raab, Landwirt, Gemeinderat, Vorstand Jagdgenossenschaft, Gemeindevertreter im Bund Deutscher Milchviehhalter, 42 Jahre: „Mit dieser Entscheidung halte ich mich noch zurück.“

Weitere befragte Personen:

Karin Bauer, Krankenschwester, 37 Jahre: „Ich fühle mich mit beruflichen, familiären und ehrenamtlichen Aufgaben ganz gut ausgelastet. Über eine Gemeinderatskandidatur habe ich mir auch noch nie Gedanken gemacht.“

Stefan Friesinger, Landwirt, 29 Jahre: „Momentan drängt es mich nicht zu einer Kandidatur, ich habe eher weniger Interesse an diesem Amt.“

Thomas Haider, Kraftfahrer, 2. Feuerwehrkommandant, 40 Jahre: „Ich glaube, das Amt eines Gemeindrats würde gar nicht zu mir passen. Da müsste ich mich nur recht oft aufregen.“

Sepp Pöschl, Landwirt, Sprecher Ak Landwirtschaft, 46 Jahre: Ich bin mit ehrenamtlichen Arbeiten gut ausgelastet und werde nicht für den Gemeinderat kandidieren.

Fritz Schillhuber, selbstständiger Finanzberater, 55 Jahre: „Ich werde sicher für keines der beiden Ämter zur Verfügung stehen.“

Peter Schmedding, Vermessungbeamter, Pfarrgemeinderat, 1. Vorstand Radsportverein, 44 Jahre: „Das muss ich mir erst noch überlegen, mit dieser Frage habe ich mich bisher noch gar nicht richtig befasst.“

Gust Seidinger jun: Landwirt, 1. Vorstand Schützengesellschaft, 2. Vorstand Feuerwehr, 42 Jahre: Ich habe mit meinen Vereinsämtern wirklich genug zu tun. Für den Gemeinderat werde ich sicher nicht kandidieren.

Brigitte Tröstl, gelernte Hotelfachfrau, Mitglied der Kirchenverwaltung, 43 Jahre: Ich bin ja jetzt erst in die Kirchenverwaltung gewählt worden und muss mich noch einarbeiten. Über eine Kandidatur für den Gemeinderat habe ich noch nicht ernsthaft nachgedacht.

Johann Zacherl, Landwirt, Ortsobmann Bauernverband, 40 Jahre: „Mich interessieren zwar die Themen und die Gemeinde aber ich bin mit meinem Betrieb und ehrenamtlichen Arbeiten stark eingespannt, deshalb sage ich grundsätzlich nein.“

Natürlich haben wir uns auch selbst befragt, deshalb hier einige Stellungnahmen aus Vorstandschaft und Redaktion des Nasenbach-Vereins:

Günter Ganslmeier, Programmierer, 1. Vorstand SV Albaching, Nb-Redakteur, 37 Jahre: „Ich kann mir vorstellen, als Gemeinderatskandidat anzutreten. Meine Entscheidung hängt aber ganz wesentlich von der weiteren politischen Entwicklung in der Gemeinde und von meiner beruflichen Arbeitsbelastung ab.“

Franz Konrad, Berufsschullehrer, Nb-Redakteur, 37 Jahre: „Gemeinderat ist sicher ein interessantes Amt, vielleicht trete ich bei der übernächsten Wahl an. Die nächsten paar Jahre möchte ich gerne noch unabhängiger Nasenbach-Schreiber sein.“

Rita Neumann, Erzieherin, 1. Vorstand Nasenbach-Verein, Pfarrgemeinderätin, 26 Jahre: „Ich werde sicher nicht zum Gemeinderat kandidieren, da ich mit meinen bisherigen Ämtern gut ausgelastet bin.“

• Versicherung • Versicherung
• Finanzierung • Finanzierung
• Altersvorsorge • Altersvorsorge
Allianz
Fritz Bachmeier
Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG
Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282



Bauanträge

Zur Entwurfsplanung von Sybille und Martin Blank für ein Einfamilienhaus im Baugebiet „Diebergfeld“ hat der Gemeinderat seine Zustimmung in Aussicht gestellt, wenn die notwendigen Bauantragsunterlagen eingereicht werden.
Unter anderem planen die Bauherren eine Verschiebung des Wohngebäudes außerhalb der Baugrenzen und einen Swimmingpool außerhalb des Bauraums. Auch die Wandhöhe der Flachdach-Garage soll um rund 60 cm überschritten werden.

Zum Antrag auf Vorbescheid von Amalie Huber zum Neubau einer Mähdrescherhalle (31x15m) in Zell stellte der Gemeinderat sein Einvernehmen in Aussicht, wenn eine Privilegierung des Vorhabens im Außenbereich gegeben ist, sowie Grundstückszufahrt und Erschließung gesichert sind.

Der Antrag auf Vorbescheid von Sandra und Michael Sturm auf Neubau eines Doppelhauses wurde vom Gemeinderat in der letzten Sitzung auf Gebäudeaußenmaße von 14x9m begrenzt. Vom Landratsamt kam allerdings mittlerweile die Aussage, dass eine Schmälerung des Gebäudes rechtlich nicht zu vertreten ist.

Weg mit Pfosten gesichert

Maßnahme gegen Zuparken des Gehwegs - Zuschussantrag vertagt

Albaching (fk) - Im Rahmen einer Verkehrsschau wurde als Verbesserungsmaßnahme die zusätzliche Aufstellung von Straßenpfosten im Bereich der Sportplatzausfahrt vorgeschlagen und vereinbart. Die Tiefbauabteilung des Landkreises hat diese Maßnahme mittlerweile abgeschlossen (siehe Foto).
Ebenfalls in den Sportbereich fiel der Antrag des SV Albaching auf eine Unkostenbeteiligung der Gemeinde für die Entsorgung des Grüngutes am Sportplatz sowie für Instandhaltungs- und Wartungskosten für den Rasenmäher.



Praxistest bestanden: Die dicht gesetzten Pfosten gegen das Zuparken des Fuß- und Radweges an der Einfahrt zum Sportgelände haben bei den ersten Veranstaltungen ihren Zweck bereits erfüllt. Foto: Konrad

Kosten für Rasenmäher

In der Antragsbegründung wurden die Kosten in Höhe von rund 630 Euro im Jahr 2006 angegeben, mittlerweile erfolge die Entsorgung kostenlos.
Im zweiten Punkt „Instandhaltung des Rasenmähers“ wurden vom SVA Kosten in Höhe von 1.100 Euro angeführt, 680 Euro davon entfallen auf Arbeitszeiten.
Einen Beschluss fasste der Gemeinderat letztendlich nicht, stattdessen vertagte man das Thema auf die nächste Sitzung, um eine Offenlegung der finanziellen Verhältnisse der Fußballabteilung abzuwarten.

Kurzmeldungen aus dem Gemeinderat

Die gaststättenrechtliche Erlaubnis zur Durchführung des Uferlos-Festes am Harrasser Weiher am Samstag, 9. Juni erteilte der Gemeinderat einstimmig. Auch dem vom veranstaltenden Nasenbach-Verein beantragten Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgung wurde zugestimmt.

Auf der Bürgerversammlung wurde eine Beleuchtung für Schulweg und Wartehäuschen in Stetten angeregt. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mit der Einholung eines Angebots.



Heilpraxis Helene Sanin
Heilströmen – Jin Shin Jyutsu ®
仁神術
Hilfe bei:
• Beschwerden von A bis Z
• Ängste und Depressionen
• Kopfschmerzen und Migräne
• Nacken- und Rückenschmerzen
• Stress und Schlafstörungen
Kostenlose erstmalige Beratung
83562 Rechtmehring / Hart
Telefon: (0 80 76) 94 25
Internet: helene-sanin.de


Hauptstraße 8a
83562 Rechtmehring
Tel.: 080 76 / 88 93 77
Fax: 080 76 / 88 93 82
R G L Rechtmehringer Getränkequelle + Lagerhaus
IHR GETRÄNKE PARTNER
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 9-12:30 Uhr u. 14-18:30 Uhr, Mi. geschlossen, Sa.: 9-14 Uhr
Abholmarkt & Heim-Partyservice
Getränke • Spirituosen • Weine

Leserbrief an die Redaktion

von Werner Dittman aus Berg zum Artikel
„Namen für die Berger Straßen?“
in der Januarausgabe des Nb-Magazins

Im genannten Artikel wurden die unterschiedlichen Meinungen der Gemeinderäte zu diesem Thema dargestellt. Auf Anregung von Bürgermeister Seidinger, so der Artikel, „wolle man das Thema weiter verfolgen, die Bürger von Berg einbinden und um Vorschläge ersuchen“. Toll – eine Möglichkeit für die betroffenen Berger Bürger, eine Entscheidung zu beeinflussen, die sie direkt angeht.

So wurde dann auch Mitte Januar eine Versammlung für die Berger organisiert. Neben Berger Bürgern waren auch einige Gemeinderäte sowie Bürgermeister Seidinger anwesend. Dieser begrüßte die Anwesenden und erläuterte das Anliegen, Straßennamen in Berg einzuführen, und wies auf die unterschiedlichen Meinungen innerhalb des Gemeinderates hin.

Ebenfalls wies Bürgermeister Seidinger darauf hin, dass man gerne die Meinung der Berger Bürger hören würde, der Gemeinderat jedoch nicht an das Votum der Bürger gebunden sei. Schon bei diesem Hinweis gab es erste leichte Irritationen.

Nach einer kurzen Diskussion konnte jeder der Anwesenden seine Meinung vortragen und begründen. Für eine Einführung von Straßennamen wurden hauptsächlich die Argumente der vorangegangenen Gemeinderatssitzung genannt: Postzustellung, Speditionen, Notärzte würden Adressen einfacher und schneller finden.

Tatsache ist: Wir wohnen in dem am schwierigsten zu findenden Eck in Berg, trotzdem hat uns bisher jeder schnell und ohne Probleme gefunden – die Schilder sind ja gut lesbar. Außerdem sind das Profis, wenn es um das Auffinden von Adressen geht. Zudem ist Berg nicht so weitflächig wie beispielsweise Kalteneck.

Einige Gemeinderäte kennen sich scheinbar in ihrer Gemeinde nicht aus. Ich kenne mich in Kalteneck auch nicht auf Anhieb aus – trotz Einführung der Straßennahmen. Ansonsten rate ich den betroffenen Gemeinderäten mit offenen Augen und wachen Sinnes durch Berg zu fahren oder zu gehen und dabei die Schilder zu beachten. Mit dem Fahrrad ist das in fünf bis zehn Minuten bequem zu erledigen.

Bei Ausweisung eines weiteren Baugebietes müssten sowieso Straßennamen eingeführt werden. Dies ist wohl noch einige Zeit hin und derzeit nicht akut – so jedenfalls die vorherrschende Meinung.

Argumente, die gegen eine Einführung sprechen, wurden hauptsächlich von den Berger Bürgern genannt: Neben der Sorge, dass der Ortsname Berg langsam verschwindet, wurde auch bezweifelt, dass die Einführung von Straßennamen die genannten Probleme beseitigt – im Gegenteil. Die an der Kreisstraße angebrachten Schilder weisen deutlich auf die verschiedenen Hausnummern hin. Eine abseits der Kreisstraße liegende Ortsstraße hingegen wäre von der Kreisstraße aus nicht erkennbar. Mehrheitlich wurde kein Vorteil darin gesehen, Straßennamen einzuführen. Geringfügige Verbesserungen mit 2-3 weiteren Schildern seien jedoch wünschenswert und damit wäre es noch einfacher eine Adresse in Berg zu finden. Diese Maßnahmen wären preiswerter und würden für Bürger und Gemeinde weniger Aufwand und Belastungen mit sich bringen.

Eine abschließende kurze Abstimmung ergab dann, dass die deutliche Mehrheit (meiner Erinnerung nach mehr als 2/3) der anwesenden Berger Bürger gegen eine Einführung von Straßennamen waren. Die Argumente, die für eine Einführung sprechen, wurden im allgemeinen als nicht ausreichend angesehen.

Zum Abschluss der Versammlung wurde Bürgermeister Seidinger gefragt, ob denn der Gemeinderat schon bei der nächsten Gemeinderatssitzung über die Einführung von Straßennamen entscheiden würde. Die Antwort darauf war, dass dies wohl nicht der Fall sein werde, weil eine längere Vorlaufzeit benötigt werde.

Anscheinend war wohl doch keine längere Vorlaufzeit notwendig, denn das Thema stand auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 12. Februar 2007. Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes war ein Lehrstück dafür, wie eine Bürgerbeteiligung nicht gemacht werden sollte.

Bürgermeister Seidinger eröffnete den Tagesordnungspunkt mit einer kurzen Einführung, in der er erläuterte, dass eine Versammlung der Berger Bürger stattgefunden hatte und das Thema dort diskutiert wurde. Er erwähnte, dass die Mehrheit der Bürger gegen eine Einführung von Straßennahmen gewesen seien, im gleichen Atemzug stellte er aber dar, dass es auch Argumente für die Einführung gegeben habe. Er erwähnte nicht, dass sich eine große Mehrheit dagegen ausgesprochen hatte. Es wurde lediglich erwähnt, dass nicht alle betroffenen Berger Bürger bei der Versammlung anwesend waren. Nun ja, auch bei Wahlen gehen nicht alle Berechtigten zum wählen, trotzdem sind die Wahlen gültig.

In der folgenden Diskussion des Gemeinderates wurden die hinlänglich bekannten Argumente wieder herausgeholt und aufgewärmt. Keines dieser Argumente wurde deswegen richtiger oder besser. Neben diesen altbekannten Argumenten kamen lediglich zwei neue hinzu:

„Man solle doch auf die Familien Rücksicht nehmen, die weiter hinten wohnen und damit von Straßennahmen am meisten profitieren würden“, so das Argument eines Gemeinderates. Nun, da dieser Gemeinderat bei der Versammlung nicht anwesend war: genau die Familien die „da hinten“ wohnen haben sich ebenfalls gegen die Einführung von Straßennahmen ausgesprochen.

Das zweite neue Argument war besonders interessant und herausragend: „Es sei ja geradezu provinziell, keine Straßennahmen einzuführen.“ Das war natürlich ein wichtiges, nicht zu schlagendes Argument – denn das bedeutet im Umkehrschluss: wenn wir Straßennahmen einführen, wäre Berg nicht mehr provinziell, Berg wäre quasi eine neue Weltmetropole. Berg würde in einem Atemzug genannt mit Paris, London, New York; der Bushäuschenplatz zusammen mit dem Times Square, dem Petersplatz, oder dem Place de la Concorde. Ja, und wenn die Redaktion des Nasenbach nach Berg umzieht dann würden in Zukunft ihre Kollegen von The Times, der Washington Post, oder des Corriere della Sera den Nasenbach zitieren und neidisch auf Exklusivinterviews des amerikanischen, des russischen und anderer Präsidenten blicken, die diese dem Nasenbach gegeben haben.

Aber mal ernsthaft. Es war schon erstaunlich, besser erschütternd, mit anzusehen und anzuhören wie der Gemeinderat die Argumente und Wünsche der Berger Bürger überhaupt nicht zur Kenntnis nahm oder gar würdigte. Einige Gemeinderäte versuchten zwar immer wieder mal die Argumente und Wünsche der Berger in die Diskussion einzubringen, aber der Rest des Gemeinderates nahm davon kaum Notiz sondern ersann neue wichtige Argumente – siehe oben.

Es bleibt somit die Frage: warum hat der Gemeinderat denn überhaupt entschieden, dass er „die Bürger von Berg einbinden und um Vorschläge ersuchen“ will, wenn er die Vorschläge dann in einer an Arroganz und Selbstherrlichkeit kaum zu überbietenden Art und Weise vom Tisch wischt? Vielleicht weil ihm die Vorschläge nicht gefallen haben? Letzteres könnte aus einer Bemerkung geschlossen werden, die am Rande der Gemeinderatssitzung fiel: „Man hätte ja die Berger Bürger nicht abstimmen lassen dürfen. Die Frage in der Einladung zur Versammlung war ja sowieso falsch gestellt.“

Lieber Gemeinderat, wenn ich jemanden „einbinden will und um Vorschläge ersuche“, dann muss ich auch damit rechnen, dass die Vorschläge nicht meinen Vorstellungen entsprechen. Und es ist wohl auch selbstverständlich, dass in einer derartigen Versammlung abgestimmt wird. Ebenso sollte es auch selbstverständlich sein, die Vorschläge und Wünsche zu berücksichtigen, die man selber eingefordert hat.

Alles in allem scheint sich der Gemeinderat in Sachen Bürgerbeteiligung aber treu zu bleiben. Im Jahr 2005 hat der Gemeinderat zum Thema der „Sanierung des Berger Weiher“ ebenfalls nach den Wünschen und Vorstellungen gefragt. Auch diese wurden damals in ähnlicher Manier hinweggefegt.

Zumindest ein Gutes hat die Sache ja doch: früher mussten wir immer nach München oder Berlin sehen wenn wir wissen wollten wie Politik über die Köpfe der Bürger hinweg und an ihm vorbei gemacht wird. Jetzt reicht dafür ein kleiner Spaziergang zum Albachinger Feuerwehrhaus.

Mit freundlichen Grüßen
Werner Dittmann, Berg

Anmerkung der Redaktion:
Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Berger Straßen werden getauft

Einführung von Straßennamen beschlossen

Albaching (fk) - Zwei Monate nach der ersten Diskussion in der Dezembersitzung stand die Einführung von Straßennamen für Berg erneut auf der Tagesordnung des Gemeinderats.

Bürgermeister Seidinger betonte,dass bereits eine Versammlung mit den Berger Bürgern stattgefunden habe, bei der sowohl zustimmende als auch ablehnende Stimmen zu hören waren.

Die Entscheidung darüber sei aber letztendlich Sache des Gemeinderats, so Seidinger.

Nach kurzer Diskussion wurde die Einführung von Straßennamen mit 9:3 Stimmen beschlossen. Als Vorschläge wurden Moosfeldweg, Linnerfeldweg, Schachenfeldweg, Großbrunner Straße, Grabl-Ring, Ortsstraße, Mitterweg, Brunnenweg, Aigner Straße, Flurweg und Auweg genannt.

In einem weiteren Beschluss wurde einstimmig festgelegt, dass im weiteren Verlauf die Bürger angeschrieben, gefragt und informiert werden sollen.

Gem. Albaching

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 13. Februar im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, Zuhörer sind herzlich willkommen.

Die Jungmusiker rüsten mächtig auf

Tolle Stimmung beim Vorspielabend - Halle wippte, klatschte und rockte heftig mit

Albaching (bp) - Beim Vorspielabend des Theater- und Musikvereins Albaching zeigten die Nachwuchsmusiker ihr Können. Ihr Repertoire reicht von der Volksweise über Klassik bis hin zu Rock und Pop. Die musikalischen Leistungen würdigte die vollbesetzte Halle begeistert mit tosendem Applaus.

Mit einem herzlichen Grüß Gott empfing Vorstand Wast Friesinger die 71 Musikschüler mit ihren Lehrern und alle Besucher in der übervollen Alpicha – Halle und gab anschließend die Mikrofone für die Flötengruppe von Frau Vogl frei. Mit verschiedenen Volksweisen boten die sieben Flötenkinder die akustischen Früchte ihrer Lehrzeit dar. Die drei Lehrmädchen der Zitterlehrerin Traudi Ziegler, machten deutlich, wie schwierig dieses Instrument zu erlernen ist. Bei der Filmmelodie von Dornenvögel und dem Pingpong – Blues zogen viele Zuhörer erstaunt vor Bewunderung die Augenbrauen hoch. Anschließend baten die sechs Akkordeonspieler um Gust Wimmer zum Tanz! Mit einem bayrischen Landler, einem slawischen Tanz und bei einem James Last – Hit hätte nur noch der Boden aufgestreut werden müssen, da der Rhythmus schnell auf die Anwesenden übersprang. Die beiden Querflötengruppen unter der Leitung von Severine Sanftl und Anna Graf zeigten deutlich, wie sich das Können ihrer Schützlinge nach drei Monaten üben und vierjährigen Unterricht unterscheidet. Der Viertklässler Dominik Gehrer möchte einmal ein großer Klarinettist werden, aber sein regelmäßiges Üben geht seiner größeren Schwester dermaßen auf den Geist, dass sie aus Trotz zur Querflöte griff und demonstrativ dagegen probte. Nur mit professioneller Klavierbegleitung konnte das Familienidyll wieder hergestellt werden. Die Oibicha Blechbläser um Franz Stöckl unterstützten die drei Jungtrompeter mit Tenorhorn, Posaunen und Trompeten. So spielten Jakob, Johannes und Raphael mit den Großen die Europahymne im vierstimmigen Bläsersatz zu „Freude schöner Bläsertöne in das weite Hörerohr“, wofür sich die Zuhörer mit stürmischem Applaus und Anerkennungspiffen bedankten.



Eine der neu gegründeten Bands mit neunjähriger E-Gitaristin (mitte) zeigten ihr Können mit rockigen Rhythmen. Fotos: bp



Joana Ullmann aus Rechtmehring heizte mit ihren Drums richtig ein.

Mit deutschen und amerikanische Volksliedern, sowie Hits aus den Charts gaben die neun Keyboarder von Ludwig Rumpfinger Hörkostproben. Und die von ihm unterrichteten fünf Quetschenspieler zwischen neun Jahren und sechzig Plus verstanden es, die Gäste ebenso gekonnt zu unterhalten. Nach der Pause wurde es rockig und laut. Die neugegründeten Bands hatten ihre heißersehnten Auftritte und spielten sich in die Herzen der Zuhörer. Den Musiklehrern Sepp Hoffmann, Mike Pfitzmaier , Ludwig Rumpfinger und Gust Wimmer ist es hervorragend gelungen, Bands mit verschiedenen Instrumentalbesetzungen zusammen zu stellen.

Am Ende rockte die Halle

So versetzte die neunjährige E- Gitarristin Ramona neben der 13jährigen Rockröhre Carolin die Besucher genauso in Begeisterung, wie die zierlichen Drummergirls Marina und Joana, die kaum über ihre Schießbude schauen konnten. Fünf- bis elfköpfige Gruppen zeigten in unterschiedlichsten Besetzungen Ihr Können mit Schlagzeug, E-Gitarren, Akustikgitarren, Bass, Keyboards, Querflöten, Geige und Gesang. So wetteiferten z.B. sieben Girlies mit Wasti am Schlagzeug genauso um die Gunst des Publikums, wie die fünf Boys mit ihrer blonden Drummerin. Mit Hits, wie Rosegarden, Achy breaky heart, Hang on sloopy und vielen anderen gängigen Rocknummern erzeugten sie in der Mehrzweckhalle eine richtige Konzertstimmung, bis sich mit „We will rock you“ ein Teil der Zuhörer nicht mehr auf den Stühlen halten konnte. Für den Mut, ihr Können vor großem Publikum unter Beweis zu stellen, bedankte sich der TMVA mit einem Blumengruß bei allen Akteuren und lud alle Anwesenden zu einer kleinen Stärkung ein. So ging nach fast drei Stunden ein musikalischer Abend mit breitgespannten Repertoire zu Ende, mit der Hoffung die jungen Musiktalente durch den Applaus in ihren musikalischen Bemühungen belohnt und angespornt zu haben.



Generationenübergreifendes Musizieren. Alt und Jung werden von Ludwig Rumpfinger (links) im Akkordeon ausgebildet.

KATZBACHS HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
Werkstatt: Unterkatzbach 3
83561 Ramerberg
★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

Trautbeck weiterhin unangefochten vorn

Matthias Bareuther erzielte einen Treffer mehr als er Spiele hat - SVA-Statistik seit 1976

1	Trautbeck Alfred	391
2	Sanftl Florian	277
3	Eberherr Werner	234
4	Bareuther Christian	155
5	Sanftl Franz	145
6	Koblechner Franz	134
7	Mayer Bernhard	133
8	Bareuther Matthias	125
9	Nagerl Jürgen	102
10	Ettmüller Markus	82
11	Greißl Günther	77
12	Kopp Helmut	63
13	Schwimmer Chr.	62
14	Raab Franz	58
15	Dobner Sascha	56
16	Schreyer Hans	56
17	Voglsammer Josef	55
18	Ohlendorf Werner	54
19	Ettmüller Ludwig	46
20	Eberherr Bernhard	45
21	Nübl Josef	42
22	Neumann Daniel	40
23	Maier Helmut	39
24	Stockbrink Ulli	38
25	Mayer Robert	37
26	Kainz Hans	34
27	Mittermaier Helmut	33
28	Hinterberger Tom	31
29	Hingerl Wolfgang	30
30	Huber Christian	30
31	Birkmaier Georg	28
32	Lampl Stefan	28
33	Eberherr Michael	25
34	Friesinger Wast	22
35	Tremmel Frank	21
36	Birkmaier Franz	20
37	Theuer Josef	20
38	Wieser Simon	19
39	Zeiler Josef	19
40	Eberherr K.-H.	17
41	Schatz Rudolf	17
42	Stürzl Georg	17
43	Hinterberger Andi	16
44	Hinterberger Chr.	16
45	Zwerger Michael	16
46	Ganslmeier Josef	14
47	Katterloher Chr.	14
48	Sanftl Hannes	14
49	Djermester Günther	13
50	Eberherr Florian	13
51	Pscheidt Peter	13
52	Follath Jürgen	12
53	Grabl	12
54	Grasser Hans	11
55	Krahl Gerhard	11
56	Moser Andreas	11
57	Edlbergmeier Georg	10
58	Krebs Manuel	10
59	Friesinger Stefan	9
60	Seidinger Karl jun.	9
61	Wimmer Johannes	9
62	Fleidl Christian	8
63	Horny Alfred	8
64	Plieninger Siegi	7
65	Sanftl Josef jun.	7
66	Schillhuber Jochen	7
67	Stöckl Franz	7
68	Theuer Hans	7
69	Cosentino Guisep.	6
70	Eberherr Bernd	6
71	Krahl Manfred	6
72	Lohmaier Markus	6
73	Heinrich Sebastian	5
74	Konrad Franz	5
75	Mittermaier Gerh.	5
76	Mittermaier Mich.	5
77	Reckersdress	5
78	Rinner Christian	5
79	Schillhuber Fritz	5
80	Simon Harald	5
81	Binsteiner Josef	4
82	Eberherr Wolfgang	4
83	Lindner Thomas	4
84	Neumaier Martin	4
85	Oswald	4
86	Spagl Richard	4
87	Stefkovic Zlatko	4
88	Vital Martin	4
89	Ziel Matthias	4
90	Börmann Ludwig	3
91	Friesinger Georg	3
92	Hammerbacher W.	3
93	Schreyer Rudolf	3
94	Schweiger Anton	3
95	Thurnhuber Stefan	3
96	Ziel Martin	3
97	Betzl Fritz	2
98	Billmayr Thomas	2
99	Binsteiner Herbert	2
100	Birkmaier Andreas	2
101	Bittrich Rene	2
102	Brich Markus	2
103	Fleidl Stefan	2
104	Ganslmeier Hel.	2
105	Häusler Kurt	2
106	Krahl Richard	2
107	Liebmann Jürgen	2
108	Maier Alfred	2
109	Müller Arndt	2
110	Pipieri Gianni	2
111	Raab Benno	2
112	Sanftl Christian	2
113	Trautbeck Siegf.	2
114	Zanellato Venerino	2
115	Bleyer Mike	1
116	Bogarosch Hans	1
117	Deuschl	1
118	Eberherr Harald	1
119	Eberherr Robert	1
120	Edhofer Helmut	1
121	Eidenschink	1
122	Fuhrich Roland	1
123	Gäch Thomas	1
124	Kammerl Rudolf	1
125	Kastner Mario	1
126	Köstner Peter	1
127	Lindner Stefan	1
128	Mittermeier Günt.	1
129	Pincjo Luigi	1
130	Ramsl Hans	1
131	Viehhauser Boni	1
132	Zeiler Helmut	1

Fußballtorschützenstatistik seit 1976 bis Ende 2006 des SV Albaching.

Quelle: Wierer/Trautbeck (cf/dn)







Das halbe Dutzend war eindeutig zu viel

SVA-Erste gewann gegen A-Klassisten TSV Egmating mit 6:0 - 4x Bareuther, 2x Mayer

Albaching (cf/dn) - Im ersten Vorbereitungsspiel zur Rückrunde empfing der SVA den A-Klassisten TSV Egmating im heimischen Nasenbach-Stadion. Nach drei Trainings(lauf)einheiten zeigte sich der SVA vor allem zu Beginn spritzig und laufstark, das 6:0-Endergebnis viel aber eindeutig zu hoch aus.

Nun geht es wieder los. Die fußballlose Zeit ist auch wieder bei den Senioren des SV Albaching vorbei. Seit Unsinnigen Donnerstag wird wieder offiziell trainiert. In der letzten Woche standen drei Laufeinheiten auf dem Programm. Um so überraschender war der gute Auftakt im ersten Testspiel im Nasenbachstadion gegen den TSV Egmating. Bereits nach sechs Minuten lagen die Trautbeck-Jungs mit 2:0 in Front. Zweimal schlug Stürmer Matthias Bareuther zu. Der SVA war zu Beginn sehr lauf- und kampfstark und kombinierte gut. In der 21. Spielminute folgte der dritte Streich von Matthias Bareuther. Nach einer Ecke von Tom Lindner traf er per Kopf aus 7 Metern durch Freund und Feind hindurch zum 3:0 für den SVA.

Neumaier rettet in der Folgezeit oft

Danach riss allerdings langsam der Faden im SVA-Spiel. Die Unordnung im Spiel nahm zu und die Gäste kamen zu sehr guten Tormöglichkeiten. Keeper Martin Neumaier zeigte allerdings bereits eine sehr gute Form und klärte desöfteren vor freistehenden Egmatingern.
So war die 3:0-Halbzeit doch ein wenig schmeichelhaft.
Nach der Pause gab Bernhard Mayer nach 10-monatiger Verletzungspause sein Comeback auf dem Fußballfeld. Und das erfolgreich. Nach wiederum zähen Beginn, bei dem die Fans auch merkten, dass die Kraft beim SVA nachließ, erzielte Bernhard Mayer die SVA-Treffer Vier und Fünf. Einen nach schöner Kombination und das 5:0 per Elfmeter nach Foul an Matthias Bareuther. Den zu hohen 6:0-Endstand (das SVA-Spiel lief nun wieder flüssiger) markierte Matthias Bareuther mit seinem vierten Treffer an diesem Tag.



Feierte nach 10-monatiger Verletzungspause ein erfolgreiches Comeback: Bernhard Mayer. Foto: fk

Die nächsten Spiele des SVA

Erste Fußball-Mannschaft

Di., 13. März	19.30 Uhr	TSV Neubeuern - SVA
So., 18. März	15.00 Uhr	SVA - TSV Aßling
So., 25. März	15.00 Uhr	TSV Hohenthann - SVA
So., 1. April	14.00 Uhr	SVA - SV Seeon **(Rückrundenstart)**

Zweite Fußball-Mannschaft

So., 18. März	13.00 Uhr	SVA - TSV Aßling 2
So., 25. März	13.00 Uhr	TSV Hohenthann 2 - SVA
So., 1. April	16.00 Uhr	SVA 2 - SV Söllhuben **(Rückrundenstart)**

03/07
Metzgerei Sewald
Tel.: 08076 / 1825
im Angebot, solange der Vorrat reicht

Putenschnitzel	kg	6.90
Wiener	kg	5.90
Lyone	kg	5.10
Dicke	kg	5.10
Leberkäs fein & grob	kg	5.10

Cafe Oibich
Inh. Joachim Sewald • Telefon: 08076-886922
Unsere Brotsorten werden aus hausgemachten Sauerteig hergestellt
Freitags: Weißwurstfrühstück
3 Weißwürste, 1 Breze, 1 Weißbier 4,90 €
Jeden Freitag: Großes Sortiment an hausgemachten Torten
Öffnungszeiten:
Di. 6:00 bis 12:30 Uhr Do, Fr. 6:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 6:00 bis 12:00 Uhr So. 7:30 bis 12:00 Uhr

Turniere für den Nachwuchs

Von Klein bis Groß, alle Platzierungen

Albaching - Zwei Wochenenden standen ganz im Zeichen des Nachwuchsfußballs.
Am 20. Januar durfte die G- und F- Jugend in der Alpicha-Halle ihr Können zeigen.
Bei vollen Zuschauerrängen belegten die SVA Junioren zweimal den sechsten Platz (G und F2) und einmal den ersten Platz (F1). Bei diesem hervorragenden Pokalturnier schossen die Junioren aller 18 Mannschaften in insgesamt 45 Spielen 159 Tore.
Am Wochenende darauf, dem 27. Januar zeigten die E1-, E2-, D-, C- und B-Jugend in der Tennishalle des Wirtshaus Kalteneck, was sie im Training gelernt hatten.
Bei den Spielen die von allen Mannschaften mit vollem Einsatz und viel Leidenschaft ausgetragen wurden, erreichten die Junioren des SVA folgende Plätze:
Albaching A-Team Platz 2, Albaching X-Team Platz 4 bei den E- Junioren, bei den D–Junioren den 3. Platz, bei den C–Junioren den 2. Platz und bei den B–Junioren den 1. Platz.
Bei diesem fast 12 Stunden dauernden Turnier wurden in 63 Spielen 224 Tore geschossen.
Durch die gute Zusammenarbeit der Jugendbetreuer konnten die Turniere ohne Zwischenfälle und zeitliche Verschiebung über die Bühne gehen.
Für die Kuchenspenden und Mitwirkung beim Verkauf in der Alpicha-Halle bedankt sich die Fußballabteilung recht herzlich bei den Eltern.
Für die weiteren Turniere und die Rückrunde wünsche ich allen Fußballern und Betreuern viel Erfolg und zeigt es allen, was der SV Albaching drauf hat.

Ludwig Ringlstetter
Jugendleiter

Schützen Vereinsabende

Die besten Ergebnisse im Februar

Datum	Schüler	Allgem.	Leist.-kl.	Pistole	Zist
02. Feb.	Friesinger Sebastian **180**	Brich Markus **87**	Friesinger/ Meixner **293**	Britsch Franz **182**	Moser Hanni **87**
09. Feb.	Friesinger Sebastian **169**	Brich Markus **78**	Meixner Stefan **294**	Birkmeier Herbert **183**	Moser Hanni **86**
16. Feb.	Betzl Matthias **172**	Immel Kay **82**	Meixner Stefan **295**	Friesinger Wast **186**	Moser Hanni **87**
23. Feb.	Betzl Matthias **174**	Birkmaier/ Kainz Seb. **82**	Meixner Stefan **294**	Friesinger Wast **186**	Moser Hanni **88**
Die besten Teiler der bisherigen Saison					
	3,8 Friesinger Sebastian	4,1 Birkmaier Bene	3,9 Pöschl Matthias	0,2 Friesinger Wast	14,0 Moser Hanni

Rundenwettkampf 2006 / 2007

Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1			
Vorrunde	**1491,6**	**8 : 2**	
St.Leonhard 1	1491 : 1479	2 : 0	
Zellerreith 1	1481 : 1488	0 : 2	
Tiefenstätt 1	1490 : 1487	2 : 0	
Albaching 2			
Vorrunde	**1437,4**	**6 : 4**	
Brand	1457 : 1435	2 : 0	
St.Christoph 1	1435 : 1435	1 : 1	
Albaching 3			
Vorrunde	**1408,0**	**4 : 6**	
Brandstätt 1	1393 : 1391	2 : 0	
Zellerreith 3	1392 : 1056	2 : 0	
Griesstätt 2	1396 : 1426	0 : 2	
Albaching Pistole			
Vorrunde	**1438,5**	**2 : 6**	
Rott / Inn	1416 : 1409	2 : 0	
Weildorf	1438 : 1463	0 : 2	
Oberornau	1422 : 1468	0 : 2	
Rettenbach 2	1426 : 1429	0 : 2	

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke
von: August Seidinger Tel.: 08076 / 257
Thal 3, Albaching

Obst- / Gartenbau

Die Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Albaching findet am Dienstag, den 20. März statt. Beginn ist um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck. Referent Josef Irl befasst sich mit dem Thema „Dorf und Garten, natürlich und schön“. Alle Mitglieder und interessierte Gartler sind herzlich eingeladen.

Soli Albaching

Die Jahreshauptversammlung der Solidarität Albaching-Rosenberg findet am 17. März um 19:30 Uhr in Kalteneck statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten Neuwahlen und die Erweiterung der Motorsportabteilung um die Oldtimerfreunde.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Jagdgenossenschaft Albaching

Montag, 12. März 20 Uhr in Kalteneck

Tagesordnung: Berichte, Verwendung des Jagdpachtschillings 2006, Vegetationsgutachten, Neuvergabe der Jagd, Wünsche und Anträge

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Tennis-Abteilung des SVA
Freitag, 16. März 19.30 Uhr im Sportheim

Neben den Berichten von Abteilungsleiter, Jugendleiter, Sportwart und Kassier steht die Neuwahl des Kassiers auf der Tagesordnung



Nb-Team besuchte Rit(t)aburg

Albaching (gg) - Einen wundervoll mittelalterlichen Vereinsausflug gönnten sich die Mitglieder des Nb-Vereins im Niederbayerischen (NB) Neunußberg bei Viechtach. Direkt neben einer Burgruine mieteten sich die Nb'ler in eine urige Berghütte ein und verbrachten vier schöne Tage im Bayerischen Wald. Wanderungen, Spieleabende und ein Besuch im Hallenbad von Bayerns jüngsten Kurort Bad Kötzting machten den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis. Gefunden hatte diese schöne Berghütte Vorständin Rit(t)a Neumann.

Ostereierschießen im neuen Schützenheim

Renoviertes Schützenheim besichtigen und Ostereier gewinnen

Kalteneck (as) - Nach dem umfangreichen Renovierungsarbeiten im letzten Jahr laden die Albachinger Schützen am Wochenende vor Ostern zum Ostereierschießen und zur Besichtigung des neuen Schützenheimes ein. Außer vielen Ostereiern gibt es besonders für Jugendliche wieder jede Menge toller Preise.

Der Ort der Veranstaltung hat sich verändert, die Veranstaltung selbst ist (fast) die gleiche geblieben. Pro Start bekommt jeder für einen Streifen mit fünf Schuss mindestens ein und maximal drei Ostereier.
Vereine und Gruppen können sich am Meistbeteiligungspreis beteiligen und einen Geschenkkorb (gewannen bisher meist die Ministranten) oder ähnliches gewinnen.
Für die besten Teiler gibt es wieder je ein Geräuchertes. Meistbeteiligungspreis und Teilerpreise werden am Sonntag, 1. April um 19.00 Uhr ausgegeben. Wie in den letzten Jahren werden auch heuer alle Jugendlichen unter 16 Jahren einen Start gratis und Überraschungseier für einen guten 10er bekommen.
Eingeladen sind natürlich wieder alle, das Mindestalter beträgt 10 Jahre. Wie gewohnt gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen sowie am Sonntagvormittag einen Weißwurstfrühschoppen.

Ostereierschießen 2007

am:	Freitag, 30. März ab 20.00 Uhr Samstag, 31. März von 13.00 bis 17.00 Uhr Sonntag, 01. April von 10.00 bis 18.00 Uhr
Teilnehmer:	jeder kann mitmachen (auch Nichtmitglieder) Mindestalter 10 Jahre beliebig viele Starts je Teilnehmer
Startgebühr:	ein Freistart für Jugendliche 1,50 € je 5er Streifen
Preise:	min. 1 und max. 3 Ostereier je Start drei Meistbeteiligungspreise Preise für die besten 10er Überrschungseier für Jugendliche

Preisverteilung: Sonntag, 01. April um 19.00 Uhr in Kalteneck

Schützengesellschaft

Mit dem Endschießen am 16. März beenden die Schützen diese Saison. Alle Schützen bitte beachten: zur Teilnahme an der Preisverteilung sind 12 Teilnahmen und zur Wertung bei der Vereinsmeisterschaft sind 15 Teilnahmen an Vereinsabenden nötig.

Die Preisverteilung und Vereinsmeisterehrung findet am Freitag, den 23. März ab 20.00 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt.

Das Ostereierschießen am Wochenende vor Ostern geht von Freitag, 30. März bis Sonntag, 1. April. Erwachsene bitte auch den Termin am Freitag ab 20.00 Uhr nutzen.

Der erste Schützenstammtisch nach der Saison findet nicht am 6. April (Karfreitag) sondern eine Woche später, also am 13. April im Gasthaus Kalteneck statt.

Hauptversammlung der Feuerwehr

Albaching (as) Die Freiwillige Feuerwehr Albaching lädt zur Jahreshauptversammlung am 19. März ins Gasthaus Kalteneck ein. Beginn der Versammlung ist um 20 Uhr. Vorstand Anton Heinrich wird einen Überblick über die Aktivitäten des Feuerwehrvereines im vergangenen Jahr geben. Im Bericht des Kommandanten wird Herbert Binsteiner über die verschiedenen Einsätze sowie über die abgehaltenen Übungen berichten. Nach dem Kassenbericht steht noch der Punkt Neuaufnahmen sowie Ehrungen auf der Tagesordnung bevor mit Wünsche und Anträge die Versammlung beendet wird. Die Vorstandschaft der Feuerwehr freut sich auf zahlreichen Besuch.

Jahreshauptversammlung der FFW Albaching

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Einsatzbericht des Komandanten
4. Kassenbericht
5. Neuaufnahmen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Getränke
WIMMER
Rechtmehring-Hart
Tel.08076/233

SCHREINEREI
GANSLMEIER GmbH
☎08076-9323
08076-8995
■ BERATUNG
■ PLANUNG
■ AUSFÜHRUNG
Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

Eine ganze Mannschaft für den Fußball

Abteilung Fußball erweitert Vorstandschaft auf elf Personen - Platzsanierung geplant

Albaching (fk) - Eine rundum zufriedene Bilanz zog Abteilungsleiter Alfred Trautbeck bei der Hauptversammlung der Fußballer des SVA: Sportlich wie finanziell steht man gut da und auch personell kann man in der Abteilung aus dem Vollen schöpfen.

Mit dem herzlichen Dank an alle Mitglieder, Helfer, Sponsoren, die Gemeinde und den Förderverein eröffnete Abteilungsleiter Alfred Trautbeck die Hauptversammlung der Fußballer am 1. März im Sportheim.
Es folgte ein reichhaltiger Jahresrückblick, in dem an viele Veranstaltungen erinnert wurde.
Zur Sprache kamen das erstmalige Wintertrainingslager der Seniorenfußballer, die Disco-Party, die Teilnahme am Pfingstturnier, die Fußball-WM, Teilnahme an Turnieren und das Nachtturnier in Kalteneck. Trautbeck blickte auch auf zahlreiche Arbeitseinsätze zurück, darunter der Innenausbau des Fußballerraums im neuen Mehrzweckgebäude, die Erstellung von Pflasterflächen, die Verstärkung der Fangzäune und die Renovierung der Duschräume im Sportheim. In seiner Vorschau auf das kommende Jahr wies er auf Arbeitseinsätze zur Erstellung eines Spielplatzes und eines überdachten Fahrradständers hin. Auch die beiden Fußballplätze sollen im Mai bzw. Juni im Hinblick auf das Jahr 2008 hergerichtet werden.

40 Jahre Sportverein

Nächstes Jahr feiert nämlich nicht nur die Gemeinde Albaching ihr 1200jähriges Bestehen, sondern auch der SV Albaching sein 40jähriges Bestehen. Außerdem wird man wie im letzten Jahr ein Steckerlfischessen am Karfreitag veranstalten sowie gemeinsam mit dem Nasenbach-Verein das Uferlos-Fest am Harrasser Weiher durchführen. Der Mitgliederstand hat sich bei 395 Personen eingependelt, damit ist man die stärkste Abteilung innerhalb des SV Albaching.
In seinem sportlichen Rückblick wies Trautbeck, er ist ja gleichzeitig auch Trainer der Ersten Fußballmannschaft, auf den guten dritten Platz der Ersten Seniorenmannschaft in der A-Klasse und den ebenfalls ordentlichen 6. Platz der Zweiten Mannschaft in der B-Klasse hin.
Besondere Erwähnung erfuhren Torschützenkönig Matthias Bareuther (47 Treffer) sowie Michael Eberherr und Christian Hinterberger für 43 Spiele in einem Jahr.

Hervorragende Jugendarbeit

Auf umfangreiche Aktivitäten konnte auch Jugendleiter Ludwig Ringlstetter in seinem Bericht verweisen. „Die Jugendarbeit läuft gut“, so Ringlstetter und von den acht Mannschaften, die am Spielbetrieb teilnehmen, haben im abgelaufenen Jahr immerhin zwei Teams einen Meistertitel errungen, die anderen Mannschaften landeten im Mittelfeld. Als großen Erfolg verbuchte er das Sommerturnier mit 54 Mannschaften, zwei Hallenturnieren sowie das erstmals stattgefundene Trainingscamp in den Sommerferien. Kritisch merkte er allerdings an, dass die Jugendlichen etwa ab einem Alter von 12 bis 13 Jahren „wegbröseln“, so werde man diese und nächste Saison keinen A-Jugend-Spieler aus den eigenen Reihen haben.
Mehr als 50.000 Euro an Ausgaben in einem Jahr zeugten in Christian Fleidls Kassenbericht vom großen Aufwand, den man unter anderem zur Unterhaltung der Anlagen betreibt. Mit einem Jahresgewinn von rund 600 Euro und einem Rücklagenstand von rund 10.000 Euro steht man finanziell dennoch auf solider Basis. Die Kassenprüfer Johannes Wimmer und Georg Stürzl bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung, die Vorstandschaft wurde anschließend einstimmig entlastet.
Auch Hauptvorstand Günter Ganslmeier bedankte sich in einem kurzen Grußwort für die engagierte Arbeit, wies jedoch darauf hin, dass der SVA noch rund 20.000 Euro Schulden aus dem Vereinsheimbau zu schultern habe, ein großer Teil davon müsse noch durch die Fußballer abgetragen werden.

Neuwahl der Abteilungsleiter

Ganslmeier leitete anschließend mit dem Zweiten Bürgermeister Sebastian Friesinger die Neuwahlen. Dabei wurden sowohl Abteilungsleiter Trautbeck, als auch sein Stellvertreter Daniel Neumann, Kassier Christian Fleidl, Schriftführer Manuel Krebs, Jugendleiter Ludwig Ringlstetter und sein Stellvertreter Franz Stöckl einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.
Wegen teilweiser Stimmengleichheit wurde anschließend die Zahl der Beisitzer auf Fünf erhöht, so dass mit Fred Horny, Andreas Moser, Karl Seidinger, Ralf Wagner und Christian Schwimmer die Abteilungsleitung, passend zur Fußballabteilung, auf genau elf Personen angewachsen ist.
Zum Abschluss erfolgten Ehrungen für zahlreiche Einsätze. Einen Blumenstrauß mit Urkunde erhielten Werner Eberherr und Alfred Trautbeck (750 Spiele), Martin Neumaier (400 Spiele) sowie Bernhard Mayer und Daniel Neumann (300 Spiele).



Nb-Verein

Die Redaktionssitzung für die Märzausgabe des Nb-Magazins findet am Montag, 19. März um 19 Uhr im Gasthaus Nitzl in Aign statt. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Klammerabend für die Aprilausgabe ist am Montag, 2. April im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses. Beginn ist um 19 Uhr. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen.

Das Schafkopfturnier wird anders als angekündigt wegen Terminüberschneidungen nicht im März sondern erst wieder im Oktober stattfinden.

RadIn auf der Insel

Bergzeitfahren in Gran Canaria

Gran Canaria – Ein warmes Ziel im Winter, aber eine nicht immer angenehme Herausforderung für Rennradfahrer. Kurt Deliano, eines unserer aktivsten Vereinsmitglieder machte im Dezember 2006 diese Erfahrung auf dieser Ferieninsel. Das Zielfoto zeigt Kurt im Trikot des RSV beim Bergzeitfahren in Gran Canaria auf den Pico de la Nieves (23 km lang, 1.700 Meter Anstieg). An dem Tag herrschte unangenehmes Wetter, starke Windböen und Regenschauer von vorne. Denn dieses Zeitfahren ist im Nordteil der Insel, wo die stürmisch-feuchten Passatwinde wehen. Die Urlaubsprospekte zeigen fast immer den Süden von Gran Canaria, wo auch alle Hotels sind, da es dort auf der trockenen Lee-Seite der Berge fast nie Regen gibt.

Peter Schmedding



23 km über 1700 Höhenmeter radelte Kurt Deliano in Gran Canaria.

Kurzer Prozess

Hauptversammlung des Fördervereins des SVA

Albaching (fk) - Eine turnusmäßige und unaufregende Hauptversammlung legte der Förderverein des SV Albaching am 28. Februar im Sportheim hin.
Der Verein unterstützt gemäß Satzung den SV Albaching. Wie dies im abgelaufenen Jahr geschehen ist, machte Vorstand Daniel Neumann in seinem Jahresbericht deutlich: Mit der organisatorischen und finanziellen Abwicklung des Jugendturniers, der Disco-Party, des Sommerturniers und der Bandenwerbung am Sportplatz entlastet man den SVA und erlangt obendrein steuerliche Vorteile.
Die von Matthias Ziel geführte Kasse wurde auf Antrag der Kassenprüfer Ludwig Ringlstetter und Franz Konrad einstimmig entlastet. Insgesamt wurden rund 23.000 Euro umgesetzt, der entstandene Überschuss von rund 6.400 Euro wurde an die Fußballabteilung gespendet. Neuwahlen standen nicht auf der Tagesordnung.

Radsportverein Albaching

Der nächste RSV Treff findet am Freitag, 9. April um 19.30 Uhr in Kalteneck statt. Alle interessierten Rennradfahrer sind herzlich eingeladen.

Das offizielle Straßentraining beginnt ab Montag, 26. März um 18 Uhr. Das erste offizielle Jugendtraining findet ab Freitag, 30. März statt.
Training ist an folgenden Tagen: Montag und Mittwoch um 18 Uhr für alle Rennradfahrer, Montag ab 18 Uhr und am Freitag um 15.30 Uhr für die Jugend

Der RSV fährt wieder ins Trainingslager nach Marina Maritima. Von 31. März bis 7. April holen sich die RSV´ler die nötige Grundlage für die Wettkämpfe im laufenden Jahr.

Wettkampfbereich: Am Samstag, den 16. Juni um 15 Uhr findet der 500 Meter – Sprintwettkampf statt.

Am Samstag, den 14. Juli um 15 Uhr findet die Vereinsmeisterschaft statt. Start ist wieder in Fuchsthal. Zusätzliche Wettkämpfe und Termine sind auf unserer Internetseite zu finden – www.rsv-albaching.de
Am 21. Juli findet das Sommerfest mit Siegerehrung statt.
Der RSV startet auch beim Rosenheimer Marathon, bei der Masters WM, usw.

Das Ostereiersuchen findet am Ostermontag, 9. April am Wertstoffhof statt. Ab 10 Uhr können die vom Osterhasen versteckten Eier im angrenzenden Wald von den Kindern gesucht werden. Die kleineren – Kindergartenkinder bekommen wieder einen zeitlichen Vorsprung. Für die Verpflegung mit Weißwürsten und Unertl ist gesorgt. Es gibt auch Kaffee und Kuchen.

SVA Fußball

Der SV Albaching würde sich freuen, wenn sich für die neu gegründete Mädchenmannschaft (9-12 Jahre) einige Betreuer melden würden. Auch die Eltern der Mädchen sind hiermit besonders angesprochen. Wer Lust hat, die Fußballmädchen ein wenig zu unterstützen, sollte sich bitte bei Jugendleiter Ludwig Ringlstetter melden - 08076/886960.
Wer günstige gebrauchte Fußballschuhe für die Mädchen hat, kann sich bei Fam. Ganslmeier melden - 08076-9220.

Besinnlich wandern

Albaching (fk) - Nach mehreren Vorbereitungstreffen wird nun die vorgeschlagene Route für einen Albachinger Besinnungsweg besichtigt: Am Sonntag, 18. März um 13.30 Uhr ist Treffpunkt am Maibaum für den rund acht Kilometer langen Rundweg.
Alle Interessierten sind herzlich zum Mitwandern, Ratschen und Diskutieren eingeladen.

... das Beste für Sie seit 100 Jahren
GmbH Daumoser Brot- und Feinbäckerei
Rechtmehring Freimehring
Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269
Maitenbeth, Albaching, Edling, Rosenberg
Unsere Brotsorten werden ausschließlich aus Natursauerteig hergestellt

nah & gut
Maitenbeth • Albaching • Rosenberg
Ihre Partner für Nahversorgung
Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

Steinschlag?
Scheibenreparatur
zum Nulltarif*
* Nahezu alle Versicherungen übernehmen die Reparaturkosten bei Teilkasko
nächste TÜV und AU Termine:
28.03./25.04./23.05.
1a autoservice
Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile
BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung
Landmaschinen Fachbetrieb
Alfred Oettl
Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 • Fax 8627

RSA überrascht mit 5.000 Euro

Ingelore Bauer hatte viel Glück im Gewinnsparen

Albaching (jo) - Eine große Überraschung hatte im vergangenen Februar die Raiffeisenbank RSA eG für Frau Ingelore Bauer aus Pfaffing. Im Gewinnsparen der Volks- und Raiffeisenbanken Bayerns holte die glückliche Preisträgerin einen 5.000,- Euro Gewinn mit nach Hause. Überreicht wurden die zehn 500-Euro-Scheine zusammen mit einem Blumenstrauß von Bank-Vorstand Thomas Rinberger sowie Kundenberaterin und Gewinnspar-Beauftragte Marianne Schatz im Rahmen einer Feierstunde in der RSA-Hauptstelle Rechtmehring.



Kundenberaterin Marianne Schatz und Bank-Vorstand Thomas Rinberger bei der Überreichung des Gewinns samt Blumenstrauß an die glückliche Gewinnerin Ingelore Bauer (mitte). Foto: Wimmer

Schlosserei - Spenglerei
www.WGöschl.de
Edelstahlverarbeitung
PARTYZELT VERLEIH
Tel: 08076/9775 · Fax: 08076/1723 · eMail: wgoeschl@aol.com

Benno Moser
Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten
Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



franz spötzl GmbH
Ihr zuverlässiger
Heizöllieferant vor Ort!
83539 Forsting • Telefon: 08094-710

Erstkommunion 2007 in Albaching

„In Gottes Hand sind wir gehalten – Hände, die uns halten und verbinden!"

„Alles kommt aus Gottes Hand und wir dürfen alles in seine Hand legen. In seine beschützende Hand wollen wir auch heuer die Erstkommunionvorbereitung legen."

Das Symbol „Hände" ist der Leitgedanke für die Vorbereitungszeit und den Festtag. Wir geben uns in seine Hand, und er gibt sich in unsere Hand.

Hände können zärtlich sein, sie können trösten und teilen. In der Gemeinschaft der Gruppenstunden wollen wir dies gemeinsam erfahren und üben.

So wünschen wir uns – Kinder, Pfarrer, Diakon und die Begleiterinnen Petra Artmann, Sigrid Federmann, Burgi Friesinger, Ulrike Frühm, Brigitte Haider und Daniela Karl eine gute Vorbereitungszeit, ein schönes Fest, die Freundschaft und Nähe Jesu – ein Leben lang.

In drei Gruppen bereiten sich fünf Mädchen und zwölf Buben auf den großen Festtag der ersten Heiligen Kommunion vor. Mit ihren Begleiterinnen und dem Diakon wollen sie gemeinsam diesen Weg gehen. Die Vorbereitungszeit könnte auch ein neuer Anfang eines Glaubensweges sein, den die Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Omas, Opas, Paten und allen Pfarrangehörigen gehen. Die Seelsorger Pfarrer Willibald Mittermeier und Diakon Reinhold Lindner möchten alle ganz fest dazu ermuntern.

Einladen möchten wir für den Festtag:

Am 13. Mai, um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus und am Abend des Tages um 19.15 Uhr zu einer Dankandacht.

Der Gottesdienst und die Andacht werden vom Albachinger Kinderchor, Monika Stürzl und musikalischer Unterstützung gestaltet.

„Gott gab uns Hände."
Hände die arbeiten.
Hände, die lieben,
geben
helfen
und beschützen.



(hinten v.l.) Daniela Karl, Franz Seidinger, Sebastian Barth, Julia Häckl, (vorne) Michael Karl, Michael Frühm, Johannes Gschwendtner, Ulrike Frühm



(hinten v.l.) Petra Artmann, Florian Federmann, Quirin Artmann, Alexander Schreyer, (vorne) Marina Friesinger, Myca-Joy Serbo, Giacomo Salerno, Siegrid Federmann



(hinten v.l.) Notburga Friesinger, Christoph Voglsammer, Anton Ringlstetter, Brigitte Haider, (vorne) Elisabeth Friesinger, Nicole Haider, Florian Gruber

Autorisierter Fachhändler
...die Holzprofis
Holz Schiller
RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de
TREPPENANLAGEN
BALKONE (Holz u. Kunststoff)
WINTERGÄRTEN (Holz u. Holz-Alu)
GARTENHÄUSER UND ZÄUNE
PARKETTBÖDEN
BERATUNG U. VERKAUF
KUNDENDIENST
fallplan®

HB Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb
Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
Sat - Anlagen Geräte-/ Anlagenprüfung Planung
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

Brille und mehr ...
www.hirschhuber.de
HIRSCHHUBER OPTIK ....
Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

Nasenbachverein Albaching e.V.

Nasenbach-Verein
zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in
Albaching
und Umgebung e.V.
NBV

JA zum Nb-Abo

Vorstand: Rita Neumann, Schacha 3, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 70 34
Abo: Gerty Trautbeck, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 68 98 (privat)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-88 99 87 oder 08076-88 84 40
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:

☐ 13 Euro für sechs Ausgaben
☐ 11 Euro für sechs Ausgaben
(nur für Mitglieder des Nb-Vereins, Mitgliedsbeitrag: 6 Euro / Jahr)

Vorname, Name: _____
Straße: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____
Geldinstitut: _____
BLZ, KTO: _____
Datum, Unterschrift: _____

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den fälligen Betrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Ich bin mir im Klaren, dass sich das Abo automatisch um sechs weitere Ausgaben verlängert, wenn ich nicht bis 14 Tage vor der letzten Ausgabe kündige.

Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen. Die Gebühr für eine nicht eingelöste Lastschrift wird mir in Rechnung gestellt.

Tanz und Musik zum 30. Pfarrgartenfest

Pfarrgemeinderat tagte im Februar - Emmausgang am Ostermontag

Albaching (fm) - Das 30. Pfarrgartenfest findet heuer am 29. Juli statt und soll durch eine Blaskapelle, Tanz und eine große Hüpfburg ein besonderes Fest werden.
Der Erlös der Sternsingersammlung in Höhe von 3108,- Euro wird folgendermaßen verteilt: 500,- Euro für die Mission von Schwester Ansgar in Sambia und 2608 Euro für die Sternsingeraktion „Kinder sagen ja zur Schöpfung“.
Aus den Arbeitskreisen berichtete Georgine Plieninger vom Kreiskatholikentag in Rosenheim, wo unter anderem über eine Besichtigung des OVB im Mai für die Arbeitskreise Öffentlichkeitsarbeit gesprochen wurde. Weiter berichtet sie vom Seniorennachmittag in Kalteneck, wo ihr vom Nasenbachmagazin eine Spende für die Seniorenarbeit überreicht wurde.
Rita Neumann berichtet, dass beim „Eine Weltladen“–Verkauf ein Umsatz von etwa 300 Euro erzielt werden konnte.
Am Ostermontag den 9. April um 13 Uhr findet wieder ein Emmausgang in die Umgebung von Albaching statt.
Sonstiges: Im Jahr 2008 findet in Albaching die Gemeindemission statt. Pater Steinle aus Gars kommt deshalb am Mittwoch den 14. März wegen Vorabinformationen zur nächsten Sitzung. Sie beginnt um 20 Uhr und ist öffentlich.
Wann die einzelnen Gruppen die Gestaltung der Kreuzwegandachten übernehmen wurde festgelegt. Siehe hierzu den Kirchenanzeiger.

Aktion Rumpelkammer

Albaching (gm) - Dieses Jahr findet wieder die Aktion Rumpelkammer statt. Gesammelt werden alte, noch tragbare Kleidung aller Art, sowie Schuhe. Der Erlös der Aktion kommt in diesem Jahr einem Kleinkreditprogramm in tansania zu Gute. Die Säcke liegen in den Banken, sowie beim Metzger, Daumoser und im Glockenhaus aus.
An dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen, nur offizielle „Aktion Rumpelkammer“-Säcke zu verwenden. Die Aktion findet am Samstag, 24. März statt. Offizieller Beginn der Sammlung ist 8 Uhr. Freiwillige Helfer sind herzlich bekommen und werden gebeten sich bei Martin Ziel (08076/886599) vorab zu melden. Dann ist auch sichergestellt, dass genügend Brotzeit für alle fleißigen Helfer vorhanden ist.
Sammelstellen sind in bewährter Weise der Maibaum, die Bushäusschen in Thal, Zell, Stetten, Berg, in Fuchsthal und bei den Wirten in Kalteneck und Aign.

kfd Frauen

Die kfd lädt ein zum Ostereierfilzen (mit der Nadel) am Montag, 12. März ab 19.30 Uhr im Pfarrheim. Information und Anmeldung bei Marita Ramsl, Tel. 8879933 oder auf der Liste im Glockenhaus. Muster können in der Bücherei besichtigt werden.

Männerkongreg.

Die Jahreshauptversammlung der Marianischen Männerkongregation Albaching findet am Donnerstag, 8. März um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt. Auf der Tagesordnung steht auch ein Vortrag von Frater Emanuel Rotter über die Obdachlosenhilfe in München.


Alles vom Imker
Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme
Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864

Seniorennachmittag im März

Albaching (fk) - Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, 15. März ab 13.30 Uhr im Gasthaus Steinacker in Kalteneck statt. Wer keine Fahrgelegenheit hat, kann sich bei Georgine Plieninger (08076/8716) melden. Es ergeht herzliche Einladung an alle Senioren.

SAS Veranstaltungstechnik
Ihr zuverlässiger Partner für Ton- & Lichttechnik
Disco · Open Air
Präsentationen · Bandsupport
Vereins- & Firmenfeier
Verleih · Verkauf
Nähere Informationen im Internet
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de
Oder telefonisch unter
08076 8907 / 08076 888616

A+H Hanslmeier GmbH
Hauptstraße 7a
83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142
Fax 08076-886170
• Fenster und Türen • Rolladenbau
• Innentüren • Kundendienst
• Wintergärten • Montagefachbetrieb
aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff
ständige Ausstellung
anton.hanslmeier@t-online.de

Caritas
Nah. Am Nächsten
Wir bieten an:
- **Häusliche Krankenpflege:** Betreuung und Pflege von hilfsbedürftigen alten, kranken und behinderten Menschen, denen es ermöglicht werden soll, in der bisher gewohnten Umgebung in der Familie weiterhin zu leben. Wir machen Dienst rund um die Uhr, wenn gewünscht (z.B. Sitzwache, Nachtdienst usw.)
- **Haushaltshilfen**
- **Beratung und Anleitung pflegender Angehöriger:**
  - Hauskrankenpflegekurs
  - Pflegeberatung, Pflegevorführung
  - Gesprächskreis pflegender Angehöriger
- **Beratung über Pflegehilfsmittel**
  Entlastung von pflegenden Angehörigen:
  - Pflegepartner verschaffen Ihnen Freiraum
- **außerdem**
  - helfen wir bei der Antragstellung bei den Krankenkassen
  - beraten über Leistungen der Pflegeversicherung
  - unterstützen bei der Vorbereitung einer Pflege usw.
- **Essen auf Rädern**
  täglich frisch gekocht und warm geliefert
- **und viele verschiedene Zusatzangebote**

Für Ihre Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung
Caritas-Zentrum Wasserburg • Sozialstation
Heisererplatz 7, 83512 Wasserburg a. Inn
Tel. (0 80 71) 90 63-0, Fax (0 80 71) 90 63 63
Email: cz-wasserburg@caritasmuenchen.de

Einladung
Zum Preisschafkopf Zu Gunsten Der Menschen
Mit Behinderung In Der Stiftung Attl
Am
17. März 2007
In der Mehrzweckhalle In Attel
Beginn: 19°° Uhr
Einlaß: 18°° Uhr
Startgebühr: 8,- €
Zu Gewinnen Gibt Es
3 Geldpreise
&
ca. 80 weitere PREISE

Hobbykünstlermarkt in Edling

Edling - Der zweite Frühjahrsmarkt findet am Sonntag, 18. März von 10 Uhr bis 17 Uhr statt. Im Krippnerhaus in Edling, nähe des Bahnhofs, erwarten Sie ca. 20 Aussteller mit kreativen Bastelarbeiten und Malereien. Auch das leibliche Wohl kommt bei Kaffee und hausgemachten Kuchen, oder einer Brotzeit nicht zu kurz.
Wir laden Sie recht herzlich zum Schauen und zum Kaufen ein. Spenden, sowie Erlöse aus der Bewirtung gehen zu Gunsten der Multiple-Sklerose-Gruppe in Wasserburg a. Inn.
Vielen Dank im Voraus den Ausstellern, den Organisatoren und allen (Kuchen-) Spendern.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.

Johann Bichlmaier

Der Ehestreik - von Julius Pohl

Theater der Laienspielgruppe Pfaffing

Pfaffing (gm) - Die Laienspielgruppe Pfaffing führt im März das Stück „Ehestreik“ von Julius Pohl auf.
Die Aufführungen finden jeweils im großen Gemeindesaal der Gemeinde Pfaffing statt.
Auf zahlreiches Kommen freuen sich die Veranstalter und natürlich die Akteure.

Aufführungstermine:

Samstag	**03.03.**	**20 Uhr**
Sonntag	**04.03**	**20 Uhr**
Samstag	**10.03.**	**20 Uhr**
Sonntag	**11.03.**	**20 Uhr**
Samstag	**17.03.**	**20 Uhr**
Sonntag	**18.03.**	**17 Uhr**

Flughafen Shuttle
Senior-Tagesfahrten 5-7 P.
Klinikfahrten
08076-8622
fram.HARMONY
Anton Ober e.K.
Ober Land Shuttle
für Innhügel • Wasserburger • Haager Alz- / Prien- / Mangfall- / Sempt- / Isentaler Land und Münchener Osten • www.framHARMONY.de
mobil 0171 936 5530

OSTERMAIER
Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär
Planung • Ausführung • Kundendienst
- Öl-u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH
Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik
Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring
Telefon (0 80 76) 91 88 - 0
Telefax (0 80 76) 91 88 - 20
E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Neun Burschen und kein Blumentopf

Fußballmannschaft im freundschaftlichen Vergleich

Edling/Eiselfing - Einen ausgezeichneten 2. Platz erspielte sich die Fußball-Schulmannschaft der Edlindger 8. Klassen bei einem Einladungsturnier der Volkschule (VS) Eiselfing. Nach der zweiten Schulstunde fuhren neun Burschen aus den drei Achten Klassen zum heiß ersehnten „Schulvergleich". Mit vereinten Kräften stürzte man sich gleich ins erste Spiel gegen den Gastgeber, die VS Eiselfing. Nach einem ernüchternden 0:3 Rückstand bogen die Akteure das Spiel noch zu einem 4:3 um. In der nächsten Begegnung hieß der Gegner VS Rott. Die „Edlinger" Burschen kontrollierten von Beginn an das Spiel und gewannen verdient mit 4:1. Gegen den späteren überlegenen Turniersieger, die Hauptschule (HS) Wasserburg, war kein Blumentopf zu gewinnen. Die technisch und körperlich bessere Mannschaft ließ unseren Jungs keine Chance. 1:6 lautete das ernüchternde Ergebnis. Die Spieler der VS Edling landeten knapp hinter der HS Wasserburg und deutlich vor den Volksschulen aus Rott und Eiselfing auf dem hervorragenden zweiten Platz. Das gut organisierte und völlig stressfreie Turnier hat den Schülern sehr gut gefallen. Sie hoffen, dass sie baldmöglichst ein eigenes Hallenfußballturnier in der neuen Halle ausrichten dürfen …!
Ein besonderer Dank der Schüler (und des Betreuers!) gilt Gernot Mayr, der „ganz spontan" Dressen für die Mannschaft organisierte.

Text/Foto: Wolfgang Baumann



Stehend von links nach rechts: Stefan Zichtel, Tobias Spötz, Florian Guggenberger, Andreas Binsteiner, Markus Spötzl. Knieend von links nach rechts: Martin Baumann, Florian Stadlhuber, Stefan Haas, Helmut Gebert

Schafkopfturnier der FFW

FFW St. Christoph mit traditionellem Turnier

Das traditionelle Schafkopfturnier der Freiwilligen Feuerwehr St. Christoph findet am Samstag, 17. März um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in St. Christoph statt.

Wie üblich gibt es Tischpreise. Auf viele begeisterte Kartenspieler freut sich die FFW St. Christoph und wünscht ein gutes Händchen für die Karten.

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker

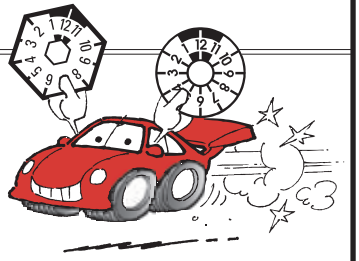


Manfred Rugge

Kfz-Reparaturen aller Art

Nasenbachstr. 10 **Tel: 080 76 / 8662**
83562 Freimehring

VERTRAGSPARTNER GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH



Nächste Hauptuntersuchungen:

14. März ab 18 Uhr

Hauptuntersuchung jeweils Mittwoch - Abgasuntersuchung täglich.

Von Kindesbeinen an...

Wir fertigen für Sie:
- Moderne orthopädische Schuhe
- Orthopädische Innenschuhe
- Einlagen
- Schuhzurichtungen
- Orthesen
- Schuhreparaturen

Wir führen für Sie:
- Gesundheitsschuhe
- Bequemschuhe
- Therapie-Schuhe
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen aller Art

UM WELT PAKT BAYERN
Wir sind ein zertifizierter Betrieb nach:
LGA InterCert
Zertifiziertes QM/UM System
ISO 9001:2000/DIN EN ISO 14001:2005

ORTHOPÄDIESCHUH-TECHNIK
KIESWIMMER JANKER
FIT AUF SCHRITT UND TRITT

- Kostenloser Beratungsservice

Rathausplatz 1, 83533 Edling, Tel/Fax. 08071/93163/64
Knoppermühlweg 7b, 83512 Wasserburg, Tel/Fax. 08071-93166/67
www.kieswimmer-janker.de, eMail kieswimmer.janker@t-online.de

Vom Erzeuger -
zum Verbraucher

Geflügel Eier Honig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076
8282 oder 228

AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- *Pflegeleistungsberatung*
- *Grundpflege*
- *Behandlungspflege*
- *Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln*
- *Betreutes Wohnen*

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de

Tu veux voir la tour Eiffel ?



(Willst du den Eiffelturm sehen?)
Dann fahr mit!

Vom ***25.Mai.2007 – 29.Mai.2007*** geht es nach ***Evry (nähe Paris)***
Die größten Highlights dieser Tage sind unter anderem eine Stadtbesichtigung von Paris, zudem werden wir uns Evry näher anschauen und auch an einem Fest dort teilnehmen
Natürlich werden wir die Menschen der Diözese durch gemeinsame Aktionen näher kennen lernen.
Wir werden in Gastfamilien untergebracht werden.
Es besteht jedoch die Möglichkeit während dieser Tage auch in einem Hotel zu übernachten.

Organisiert wird dies durch einen Ausschuss der KLJB Rechtmehring, doch wir freuen uns riesig über jeden, der Lust auf ein paar Tage Spaß hat und viele neue Leute kennen lernen möchte und uns auf dieser tollen Fahrt begleiten will.

Interessiert ?
Weitere Infos erhaltet Ihr unter
www.kljb-rechtmehring.de
Infos und Anmeldung bei:
Matthias Demmel 08076/1223
Waltraud Hangl 08076/533



kuchen und dessert
immer sonntags von 14.30 - 17.30 uhr
feinste, hausgemachte kuchen und eine große auswahl an verschiedenen desserts, moussen und dampfnudeln
buffet
so viel sie möchten
nur € 4,90 pro person

abo-essen
wochentags, von 11.30 - 14.00 uhr
suppe, zwei hauptgerichte zur wahl und ein kleines dessert
nur € 4,90 pro person

reindl essen
jeden tag ausser sa + so
rinder-, schweinerücken, pute, schnitzel, beilagen, salate aus einem reindl (reichlich für alle)
für 5 personen € 49.- (jede weitere person € 10.-)

buffet zeit
am donnerstag, 15.03.2007 ab 19.00 uhr
servieren wir köstlichkeiten aus allen ländern
nur € 13,90 pro person

auf ihr kommen freut sich familie steinacker
alle aktionen nur auf vorbestellung
- nicht an feiertagen -

wirtshaus kalteneck

fam. steinacker
kalteneck 17

83544 albaching

telefon:
0 80 76 / 255
telefax:
0 80 76 / 88 69 25

- gaststube
- wintergarten
- saal
- biergarten

öffnungszeiten:
11.00 - 1.00 Uhr
so 10.00 - 1.00 Uhr
mittwoch ruhetag

Studio Barbara Komorek

Kreuzstraße 12 · 83544 Albaching · Tel: 08076-886090 · Fax: 08076-886091

Für Medizinische Fußpflege-
Beauty & Wellness

- Medizinische Fußpflege
  - für Diabetiker („Der Diabetische Fuß“)
  - Fußreflexzonenmassage
  - Lymphdrainage (Fuß- und Beinbereich)
- Beauty
  - Klassische Gesichtsbehandlung
  - Spezialbehandlungen
  - Körperbehandlungen
  - Augenbrauenkorrektur
  - Augenbrauen u. Wimpern färben
- Wellness-Massagen
  - Body-Hot-Stone-Massage
  - Kräuterstempelmassage
  - Ayurvedische Massage

Mobile Fußpflege - komme gerne zu Ihnen ins Haus

Second-Hand-Markt für Kindersachen

Rechtmehring - Ein Second-Hand-Markt für Kinderbekleidung findet am Samstag, den 24. März, von 12 Uhr bis 14 Uhr im Pfarrheim Rechtmehring statt. Angenommen werden Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Schuhe, Umstandsmode, Kindersitze, Kinderwägen, Fahrräder und Spielsachen, usw.
Annahme der sauberen und gut erhaltenen Ware ist am Freitag, den 23. März von 16 bis 19 Uhr. Es werden nur Abgabelisten aus Rechtmehring akzeptiert.
Listen liegen ab dem 13. März bei der Bäckerei Daumoser und bei Lebensmittel Raab in Rechtmehring, sowie in der Grafschaftsapotheke in Haag auf.
Vom Veranstalter werden 10 Prozent des Verkaufspreises zugunsten des Kindergartens einbehalten.
Infos gibt es unter 08072-1325 oder 08076-886400.

Andrea Kussinger



„Entdecke, was in Dir steckt!“

Prämierung im RSA-Malwettbewerb in Rechtmehring

Rechtmehring (jo) - Die Jurymitglieder der Volksschule Rechtmehring hatten es auch dieses Jahr beim von der RSA-Bank durchgeführten 37. Internationalen Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken nicht leicht. Unter der Leitung von Rektor Herrn Borak wählten sie unter 111 Werken zu dem Thema „Entdecke, was in Dir steckt! - Male oder zeichne, was Du gut kannst oder gerne gut können möchtest!“ die jeweiligen Klassensieger. Es freuten sich somit über eine Spielesammlung und eine Fahrt zum Zirkus Krone: Antonia Haunolder (1. Klasse), Julia Vesenmaier (2. Klasse), Adrian Eder (3. Klasse), Malena Achatz (4. Klasse) und Maria Neuwieser (5. Klasse). Die Preise wurden überreicht von Bürgermeister Herrn Linner und Rektor Herrn Borak sowie vom Vorstand der Raiffeisenbank RSA eG, Dir. Thomas Rinberger, und seiner Sekretärin Saskia Axenböck. Auch beim Wettbewerbs-Quiz konnten verschiedene Schüler per Losentscheid tolle Preise wie z.B. einen Drachen-Baukasten oder ein Tischtennis-Set sowie viele verschiedene Trostpreise mit nach Hause nehmen.

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Die Kleinkläranlage
www.klaerofix.de
Madersbacher Klaus
Die Vorteile:
• schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)
Fislarn 6 • 83562 Rechtmehring
Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 • Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH
Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau
83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

HÖRMANN
TORE · ANTRIEBE · MONTAGEN
Georg Geidobler
83564 Soyen ☎ 08073-9394
jedes Tor ein Treffer

Das schaffe ich nicht einmal mit meinem Zaubertrank
NB Magazin

Maitenbether Wölfe holen sich Bayern-Cup

Ministranten vertreten Diozöse in Bamberg

Maitenbeth (für) Dem Slogan der Ministrantenarbeit „Talente, Aufbruch, Leben" alle Ehre gemacht haben die Maitenbether Minis auf sportlichem Gebiet: Als offensichtlich wahre Talente erwiesen sie sich beim Hallenfußball.
Und die "Maitenbether Wölfe" haben gleich zwei vorderste Plätze erzielt bei den Dekanatsmeisterschaften, die Junioren - das sind die bis 15-Jährigen - errangen den ersten Platz und kehrten mit Pokal, Medaillen, einem neuen Fußball und dem Wanderpokal der Diözese glücklich und stolz nach Hause zurück. Mehr noch, sie erkickten sich auch die Qualifikation für den Bayern-Cup und werden im März nach Memmelsdorf bei Bamberg reisen, um die Diözese München/Freising gegen sechs weitere zu vertreten.
Die Maitenbether waren in der Waldkraiburger Halle auch die Ausrichter für die insgesamt 15 teilnehmenden Dekanatsmannschaften gewesen.

Mini-"Senioren" auch erfolgreich

Bei dem Turnier waren auch die Mini-"Senioren" äußerst erfolgreich, sie errangen den zweiten Platz im Dekanat und gleichzeitig den ersten im Pfarrverband Gars.



Erster Platz bei Dekanatsmeisterschaft

Foto:Fürst

Der Staat kürzt Ihren Zinsfreibetrag – Handeln Sie jetzt!

Standard & Poor's

„Die RSA-Bank mit „A" bewertet: einfach hervorrAgend!"

Steueroptimiertes Angebot:

4,54 %*

bei Spitzensteuersatz vergleichbare Bruttorendite von

2,25 % eigene IHS, Laufzeit bis 30.12.2008, derzeitiger Verkaufskurs 97,60 %, *Rendite 3,60 %

- begrenztes Kontingent -

Weitere Infos erhalten Sie von unseren Beratern.

Raiffeisenbank RSA eG

Rechtmehring · Soyen · Albaching · Wasserburg – persönlich und kompetent

Rechtmehring 08076/9180-0 • Soyen 08071/92314-0 • Albaching 08076/256
Wasserburg · Hofstatt 19 · 08071/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de

Preiswatten Maitenbeth

Maitenbeth - Das traditionelle Preiswatten des FC Maitenbeth findet am Gründonnerstag, 5. April um 19.30 Uhr im Saal beim Wirt z'Weiher statt.
Der Veranstaltungsort musste leider nochmals geändert werden, der FC Maitenbeth hofft trotzdem auf zahlreiches erscheinen.

Simone Gehrer
staatl. gepr. Physiotherapeutin

Cranio-Sacral-Therapie
Krankengymnastik
Bobath- und Brüggertherapie
Fußreflexzonen-Massage
AromaEnergie-Massage
Anti-Stress-Behandlung
Klangschalenmassage
Reiki

Diebergweg 7 • 83544 Albaching
Fon: 08076 - 88 85 24
Privatkassen und Selbstzahler
www.praxis-gehrer.de
Donnerstags und Samstag in der Sauna "Zum Schwitzkasten" in Edling

Rockparty mit Rockagillys und Katzoff

Western und Jive im Gasthaus Stangl

Maitenbeth – Am Samstag, 17. März rockt wieder der Saal des Gasthauses Stangl in Marsmeier bei Maitenbeth. Allerdings spielt neben den Rockagillys nicht wie letztes Jahr die Münchner Coverband „Coverboy“ sondern die bekannte Rosenheimer Partyband „Katzoff“ (www.katzoff.de)

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr laden auch dieses Mal wieder die Maitenbether Band „Rockagillys“, die Rosenheimer Partyband „Katzoff“ sowie Wirt Thomas Mangsl zur gemeinsamen Party nach Marsmeier ein.

Den Anfang machen wie im Vorjahr die Rockagillys gegen 21.30.

Die Band dürfte mittlerweile vielen ein Begriff sein. Im Jahr 2006 spielten sie auf diversen Festivals und Zeltpartys wie z.B. dem Tollwood-Festival, in der B12-Arena in Haag oder am Wasserburger Frühlingsfest.

In Ihrem Liveprogramm treffen und vermischen sich Rock‘n‘Roll und Rockabilly mit Western und Jive.

Neben Covernummern aus den 40er und 50er Jahren präsentieren die Rockagillys Hits aus den Charts im Rockabilly-Style mit authentischem Gretsch-Sound, Schlagbass, Piano und Schlagzeug.

Gegen ca. 24 Uhr stehen dann „Katzoff“ aus Rosenheim auf der Bühne.

Die weit um Rosenheim bekannte und beliebte Partyband wird den Gästen dann so richtig einheizen und mit fetziger Musik und ihren drei Frauenstimmen an der Front den Saal zum Kochen bringen.

Einlass ist ab 20 Uhr zum gewohnten Eintrittspreis von 6 Euro.

Andy Gilnhammer



Mad Steve: Leadsänger der Band Rockagillys in Action
Foto: Gillnhammer







Nasenbachverein Albaching e.V.

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV

MITGLIEDSANTRAG

Ich will
Mitglied im
Nasenbachverein
Albaching e.V.
werden

Vorstand: Rita Neumann,Schacha 3, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 70 34
Abo: Gerty Trautbeck, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-886898 (privat)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-7286 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-88 99 87 oder 08076-88 84 40
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

Geldinstitut: _____

BLZ, KTO: _____

Datum, Unterschrift: _____

Ich ermächtige Sie widerruflich, den fälligen Betrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Als Mitglied erkenne ich die Satzung des Nb-Vereins an. Die Satzung kann jederzeit bei der Vorstandschaft eingesehen, oder bestellt werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 6 Euro. Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen. Die Gebühr für eine nicht eingelöste Lastschrift wird mir in Rechnung gestellt. Mitgliedsbeiträge werden nur per Abbuchung vorgenommen. Als alternative Zahlung wird nur akzeptiert, wenn das Mitglied eigenständig bei seinem Kreditinstitut eine jährliche Überweisung des Beitrages automatisch vornimmt. Bei Nichtbezahlung gelten die Bestimmungen der Satzung.

Auszüge aus der Satzung

Der Verein trägt den Namen ,,Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung" und hat die Rechtsform eines eingetragenen Vereins. Der Sitz des Vereins ist in Albaching. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts ,,Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Aufgabe des Nasenbach-Vereins ist es im besonderen, die öffentlichen Informationen der Vereine, Verbände und Gemeinschaften aus Albaching sowie Umgebung und Informationen aus Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft im Nasenbach-Magazin zu veröffentlichen. Sich für die Erhaltung und Förderung des Dorflebens in Albaching und Umgebung einzusetzen und aktiv zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft beizutragen

Mitglied des Nasenbach-Vereins kann jeder Bürger aus Albaching und Umgebung, unabhängig von Alter, Geschlecht und Rasse werden. Personen, die dem Verein beitreten wollen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bedürfen der schriftlichen Zustimmung eines Erziehungsberechtigten. Ein rechtsfähiger Verein kann als Mitglied aufgenommen werden. Die Mitgliedsrechte ausüben kann dabei nur eine vom Mitgliedsverein delegierte Person.

Neuer Vorstand ist Stark

Hauptversammlung des Gartenbauvereins - Udo Jaksch zurückgetreten

Maitenbeth (für) - Wieder auf ein außerordentlich aktives Jahr zurückblicken konnte der Obst- und Gartenbauverein bei seiner Hauptversammlung, in deren Verlauf auch ein neuer Vorstand gewählt wurde.

Stellvertretend für den seit längerem erkrankten Vorstand begrüßte Klara Hirt die Versammlung und gab bekannt, dass sich Udo Jaksch nicht mehr für das Amt zur Verfügung stellen werde. Schriftführerin Gabi Bräustetter erinnerte anschließend an die zahleichen Aktivitäten für und mit den derzeit 325 Mitgliedern des seit letztem Jahr ins Register eingetragenen Vereins.

Großer Beliebtheit erfreuten sich mit zweimal 40 Teilnehmern die Bastelabende für Advent und auch für Allerheiligen mit insgesamt 75 Personen. An der Weihnachtsfeier mit der Kripperlverlosung hatten 145 Gäste teilgenommen und dabei 33 gespendete hausgemachte Kuchen verspeist. Die traditionellen Radi- und Salatessen waren ebenfalls gut besucht. Es gab Lehrreiches bei Baumschneide- und Veredelungskurs und einem Vortrag über natürliches Gärtnern. Man hatte eine Maiandacht unter freiem Himmel ausgerichtet, ein Herbstmarkt mit einem Wettbewerb für Kinder um die größte Kartoffel mit 58 Teilnehmern und ein gemeinschaftliches Kartoffelklauben mit Lagerfeuer organisiert. In der Saison führte der Verein acht Wochen Sammelbestellungen für Spargel aus, sorgte an den Ortstafeln und verschiedenen Plätzen für Blumenschmuck. Mit dem Erlös aus dem Kräutersträußeverkauf wurden Christbaumkugeln für die Pfarrkirche gekauft und 555 Euro für die Aktion Silberstreifen in Vogtareuth gespendet.

Toller Wagen bei Blumenkorso

Einen tollen Wagen hatte man für die Teilnahme am Blumenkorso in Gars hergerichtet. Besondere Highlights waren die Fahrt zum Kasfest nach Kössen, ein Freilichtspiel in Halsbach und in den Ferien mit vielen begeisterten Kindern die Flugwerft in Oberschleißheim. Nicht zu vergessen den erlebnisreichen 3-Tagesausflug nach Thüringen. Auch am erstmals durchgeführten Christkindlmarkt beteiligte man sich mit einem Stand und als besondere Attraktion mit einer urigen Nußschlagmaschine.

Klara Hirt hob besonders ihren Dank an alle Helfer, Materialbeschaffer und -spender hervor, ohne deren Einsatz die ganzen Aktivitäten letztendlich gar nicht möglich gewesen wären. Dabei wies sie auf den großen Einsatz von Ludwig Leitmannstetter für die Beratung in der Baumpflege und die von ihm durchgeführten Kurse und den Vertikutiererverleih hin.

Aus der anschließenden Wahl ging Thomas Stark als neuer erster Vorstand hervor, weiterhin im Amt bleiben Klara Hirt als Stellvertreterin, Anneliese Bräustetter als Kassierin und Gabi Bräustetter als Schriftführerin. Beisitzer sind künftig die bereits im Amt erfahrenen Wolfgang Seidl und Dieter Bernert, neu hinzu kamen Günter Frötschl und Manfred Bartsch.

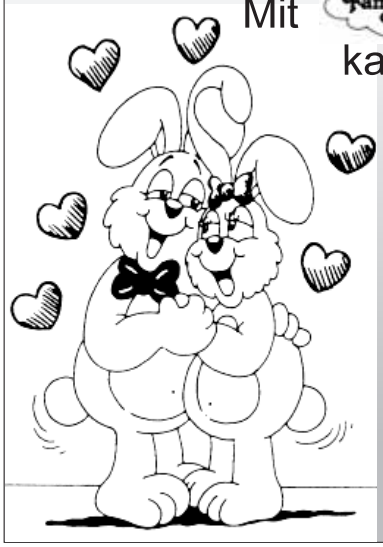
Die nächsten Termine sind am 7. März ein Vortrag über „Wasser, Quelle des Lebens“, am 10. März die Fahrt zur Garten München und Ende März das Radiessen.

Zum Abschluss veranstaltete eine Damencrew auf der Bühne des Saales sehr zur Erheiterung der Versammlung einen „Kurs“, wie sich Frauen gegenüber ihren Männern besser behaupten sollten, bei dem letztendlich der Schuss nach hinten losging und die Kursteilnehmerinnen das Erlernte gegen die Kursleiterin einsetzten.

Starkbierfest
24. März 2007
ab 19 Uhr
im Sportheim Rechtmehring
mit Bruder Barnabas,
Showeinlagen und der Band
DELICADOS

Bäckerei Glück
Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit **hausgemachtem Natursauerteig** und **ohne chemische Zusätze** hergestellt.

Täglich ein gutes Stück vom Glück
2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

Mit Family Cards Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:

schnelldruck seidel
Aign 5 - 83 544 Albaching
Telefon und Telefax:
0 80 76 - 341

Albaching in alten Ansichten





Das Bild oben zeigt die Familie Edhofer, „Bäckerei Pfluger“ etwa 1920-30

Bild links: Maschienenfabrik von Gallus Betzl, etwa 1920

Die Bilder wurden von Anton Mayer sen. zur Verfügung gestellt.

Wissenswertes

Wie kommt der Ehemann zu seinen Hörnern?

Die Literatur ist voll von ihnen, doch zum Helden taugen sie selten, die betrogenen Ehemänner. Gustave Flauberts Meisterwerk heißt, wie man weiß, nicht »Monsieur Bovary«.Betrogene Ehemänner galten vor allem in früheren Zeiten als Versager, weil sie offenbar zu schwach waren, die eigene Frau zu »bändigen« und ihre »Triebe« zu »zähmen«. Wurde eine Ehefrau abtrünnig, setzte man dem Ehemann die sprichwörtlichen Hörner auf. Es mag sich zwar teuflisch anfühlen, betrogen worden zu sein – doch mit dem Leibhaftigen hat die Redensart nichts zu tun.

Die Redewendung verdankt ihren Ursprung einem alten ländlichen Brauch: Um die Qualität des Hühnerfleisches zu verbessern, kastrierte man einen Hahn. Anschließend schnitt man ihm die Sporen ab und steckte sie durch den Kamm, um ihn weithin sichtbar als Kapaun, als »Beschnittenen«, zu kennzeichnen. Das Gebilde wuchs im Laufe der Zeit zu einem knorpeligen Horn weiter und nahm dem entmannten Gockel jegliches würdiges Aussehen. Durch diesen Eingriff wurde der einst stolze Hahn in hohem Grade feige und mutlos, kämpfte mit ausgewachsenen Hähnen gar nicht, mit jungen nicht gern und ergriff selbst vor kräftigen Hennen nach schwachen Wehrversuchen bald die Flucht. Der Geschlechtstrieb wurde bei den Kapaunen gänzlich vernichtet. Was sollte da nahe liegender sein, als dieses Bild der unglücklichen und entstellten Kreatur auf einen hintergangenen Ehemann zu übertragen? Wohl aufgrund der Verbindung mit der Kastration wird die Redensart im üblichen Sprachgebrauch nur für Männer angewandt – für betrogene Frauen dagegen fehlt ein entsprechender Ausdruck.

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV



Was war ... in den März - Ausgaben?

1991:

- Im Vorwort der 9. Ausgabe des Nb-Magazins macht die Redaktion auf den drastischen Spendenrückgang aufmerksam, der sich seit der unglücklichen „Kirchenchor-Story“ zeigt.
- Die Fußballer des SVA haben mit Günther Greißl einen neuen Trainer und hoffen, nachdem die Vorrunde dieser Spielzeit gründlich daneben ging, die Scharte in der Rückrunde wieder auszuwetzen.
- Die 2. Albachinger Squash-Meisterschaften, an der 16 Spieler teilnahmen, wurden wie schon im Vorjahr von Sigi Plieninger gewonnen.
- Im Nb-Test wurde dieses Mal das „Marco Polo“ in Tulling unter die Lupe genommen.

1996:

- Wegen der bevorstehenden Gemeinderatswahl waren sowohl die WBA als auch die FWG/CSU mit ihren Artikeln im Nb-Magazin vertreten.
- Der Kabarettist Rolf Miller war in der Kleegeig'n zu Gast und begeisterte dort knapp fünfzig Besucher.
- Auf der Titelseite des Nasenbachmagazins wurde eine neue Methode der Gülleausbringung vorgestellt, welche die Riechorgane und die Umwelt schonen soll.
- Rechtmehrings jüngster Verein namens „Z'sam“ hat nun alle bürokratischen Hürden überwunden und kann jetzt ins Vereinsregister eingetragen werden.

2001:

- Bei den Albachinger Squash-Meisterschaften, die vom Nasenbach-Verein durchgeführt wurden, konnten sich Sabine Thurnhuber bei den Damen und Sigi Plieninger bei den Herren durchsetzen.
- In der Rubrik „Nb-Aktuell“ des Nb-Magazins konnte man Interessantes über die Wirkung von Mobilfunk auf Lebewesen lesen.
- Die Stockschützinnen des SV Albaching schaffen den Aufstieg in die Oberliga.
- Um einer Lösung mit Hebeanlagen und hohen Abwassergebühren zu entgehen, wurden die Aigner Bürger selbst aktiv und suchten nach alternativen Lösungen für die Abwasser–entsorgung.

2006:

- Bei der Jahreshauptversammlung der kfd wurde Lisl Gäch wieder zur Ersten Vorsitzenden der Albachinger Frauengemeinschaft gewählt.
- Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Albaching liegt mit knapp 167 Euro deutlich unter dem Landesdurchschnitt bei kreisangehörigen Gemeinden mit Einwohnerzahlen zwischen 1000 und 3000, welcher 703 Euro ausmacht.
- Bei der Jahreshauptversammlung des Albachinger Bürgervereins stellte sich die alte Vorstandschaft nicht mehr zur Verfügung, und da sich auch keine neuen Kandidaten fanden, konnte keine Neuwahl stattfinden.
- Bernadette Albrecht-Machl, Kapitän der Fußballdamen des SCR/DJK Oberndorf, stellte sich im Nb-Interview den Fragen zur aktuellen Lage ihrer Mannschaft.

Verkaufe

Braun Akku/Netz-Rasierer 7520 (NEU)
Tel. 87540

Verkaufe neuen Ford Ka
Tel. 1415

Alu Mountainbike, 26 Zoll, Shimano 21-Gang Kettenschaltung, Scheibenbremse vorn und hinten,
Rahmenfederung, Federgabel, Strassenausstattung, wenig gefahren, neuwertig zu verkaufen; 180,- EUR
Tel. 08076/1415

Verkaufe

Verkaufe Sommerreifen 165/70 R13 auf Vierlochfelge, gebraucht.
Tel. 08076/1389

Suche

Suche gebrauchte Fußballschuhe für Fußball-Mädchen (9-12 Jahre)
Tel. 08076-9220

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

Behörden und öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:
Di: 13:30 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechst::
Di: 13:30 - 14:30 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbücherei:
So: 09:15 - 10:30 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Wertstoffhof Albaching (WZ):
Do: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di: 8:30 - 12:30 Uhr
Do: 8:30 - 12:30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:
Fr: 17-19 Uhr
(Pfarrbüro)

Arzt Dr: med: Irene Rauen:
Di : 08:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr
Fr: 08:30 - 11:30 Uhr

Arzt Dr: med: Peter Rauen:
Mo: 08:30 - 11:30 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 09:00 - 11:30 Uhr
Do: 08:30 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

Tierarzt, Dr: Christoph:
Bei Abwesenheit erfolgt autom: Rufweiterleitung an Kollegen:

VG Pfaffing:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Rechtmehring:

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa: 15:00 - 16:00 Uhr
So: 10:00 - 11:00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro:
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

Wertstoffhof:
geschlossen

Postamt:
bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
Mi: u: Sa: nachmittag geschl:

Pfarrbüro:
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr

Gottesdienste in Albaching:

- jeden Donnerstag 19.15 Uhr
- jeden Sonntag 8.30 Uhr
- jeden dritten Sonntag im Monat zusätzl. 10.00 Uhr
- jeden ersten Sonntag im Monat nur um 10.00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier,
Allianz Versicherung:
Mo-Fr:: 9:00 - 12:00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:
Mo-Mi:: 8:00 - 11:30 Uhr
Do:: 8:00 - 11:30 Uhr
16:00 - 18:00 Uhr

Brich Franz, Elektro:
Montag geschlossen!
Di,Mi,Do 8:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J & J:
Mo, Mi: Ruhetag
Di: 6:00 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 6:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr
So: 7:30 - 12:00 Uhr

Daumoser, Albaching
Bäckerei
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
EDEKA
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:30 - 12:30 Uhr
Bäckerei, Maitenbeth:
Lotto-Toto-Annahmestelle
Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr:
6:30 - 18:30 Uhr
Mi: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 13:30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di,Do,Fr 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:
Di, Fr: 9:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 20:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Gasthof Forsting:
täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:
täglich 10:00 - 24:00 Uhr

Gasthaus Nitzl, Aign:
täglich 12:00 - 0:00 Uhr

Gasthaus Kalteneck
Mo:-Fr: 11-1 Uhr
Mi: geschlossen
Sa,So: 10-1 Uhr

Kieswimmer & Janker
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:
Di: 6:30 - 12:00 Uhr
Do, Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo-Do: 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Rechtm: Getränkequelle:
Mo-Fr: 9:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr
Sa: 9:00 - 14:00Uhr

Raiffeisenbank Albaching:
Mo,Di,Fr 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
Raiffeisenbank Rechtmehring:
wie Raiffeisenbank Albaching, jedoch
Do: 14:00 - 19:00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo,Di,Fr: 8:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Do: 8:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr

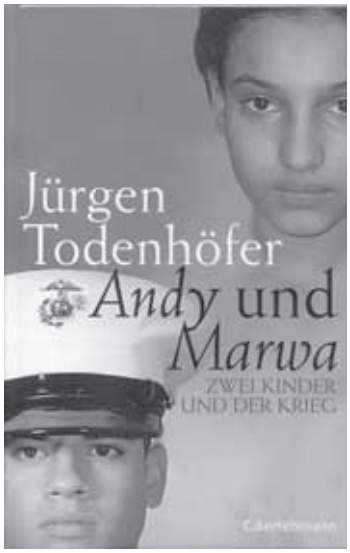
Weilnhammer+Häuselmann
Freimehring:
Do: 18:30 - 21:15 Uhr

Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder
Sebastian Grandl
3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG
Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO
Seb. Grandl GmbH . Schleefeld 3 . 83562 Rechtmehring . Tel. 08076/8741 . Fax 1410 . e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

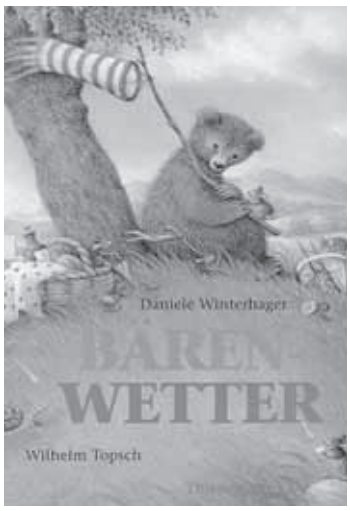
BUCHTIPP



Wenn das zweite Kind kommt, dann wird alles anders. Viele Eltern, die sich ein weiteres Kind wünschen, haben Zweifel, ob und wie sie die neue Situation meistern können.
In diesem Buch erfahren Sie, wie Sie auf die Herausforderungen reagieren können, die mit dem Wachsen der Familie verbunden sind. Wertvolle Tipps und praktische Hinweise ergänzen diesen bewährten Ratgeber.

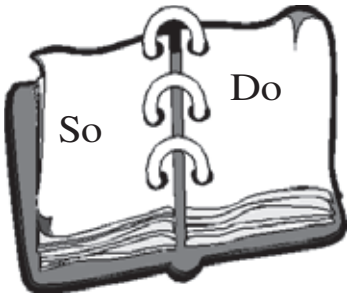


Für Marwa, ein zwölfjähriges Mädchen aus einem Armenviertel Bagdads, und für Andy, einen siebzehnjährigen Schüler aus Florida, sind die Anschläge auf das World Trade Center am 11. September 2001 ein fernes Ereignis. Sie ahnen nicht, dass an diesem Tag die Weichen ihres Lebens neu gestellt werden.



Richtig gemütlich haben es Bär und Mäuse in ihrem Haus am Waldrand. Ob es regnet oder die Sonne vom Himmel lacht - Bärenwetter ist schließlich immer. Im Frühjahr gibt es im Garten viel zu tun, im Sommer baden die Freunde im See und im Herbst freuen sie sich auf die Ernte. Aber da hat doch einer Möhren und Erbsen stibizt!
Wer das war, erfahren der Bär und die Mäuse im Winter, denn da bekommen sie unerwartet Besuch ...

Pfarrbücherei Albaching



Öffnungszeiten:
sonntags
9.15 - 10.30 Uhr
donnerstags
16 - 18 Uhr
(außer in der Ferienzeit)

REZEPTTIPP

Ein Rezepttipp
von Renate

Gemüseauflauf mit Hackbällchen

1	Zwiebel klein geschnitten
400 g	Hackfleisch
3-4 EL.	Semmelbrösel
1 EL.	Senf
1	Ei

mit Salz, Pfeffer und Petersilie verkneten und kleine Bällchen formen

etwas Öl in einer Pfanne erhitzen und die Bällchen 5-8 Minuten gar braten

600 g	Gemüsemischung
etwas	Öl
etwas	Wasser

nach belieben würzen und 8-10 Minuten gar dünsten.

Gemüse und Hackbällchen in eine gefettete Auflaufform geben, geriebenen Käse darüberstreuen und bei 175° etwa 5-8 Minuten überbacken.

Renate Ettmüller

Malediven oder Dubai, aber ohne Flugzeug

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Brigitte Horny
Geburtsort:	Haag in Obb.
Alter:	31
Familienstand:	verheiratet, ein Kind (Janina)
Beruf :	Bankkauffrau, derzeit „frische``Mama
Charakter:	Perfektionist, nicht geduldig, humorvoll, gesellig, schnell und rationell muss es gehen
Wohnort:	Albaching, Floriansweg
Sternzeichen, Augenfarbe,	Schütze, braun
Schuhgröße:	40

Persönliches:

Lieblingsspeise:	alles was deftig ist, beim Fernsehen dürfen Chips nicht fehlen
Lieblingsgetränk:	gelbes Limo
Lieblingsbiersorte:	Radler und Weißbier
Lieblingsradiosender:	Antenne Bayern
Lieblingswirtschaft:	gehe gern nach Kalteneck, mit den Arbeitskollegen früher in die Pizzeria Amedeo
Lieblingssängerin:	Nelly Furtado
Lieblingslied:	Weilst a Herz host wia a Bergwerk
Hobbys:	gut essen, viel reden, Ski fahren, spazieren gehen, radeln, fernsehen
Lieblingskleidung:	zu Hause bequem, ansonsten auch gerne schick
Lieblingsschauspieler:	Tom Cruise
Lieblingssport:	Ski fahren und joggen
Lieblingsmannschaft:	EHC Klostersee (Eishockey) Deutsche Biathleten



Brigitte Horny mit ihrem Traummann Fred und Töchterchen Janina, die heute einen besonderen Tag hatten.
Foto: Trautbeck

Das Interview:

Was wärest Du gerne geworden?
Mein Traumberuf wäre Kinderkrankenschwester gewesen, aber das kann man erst mit 17 Jahren erlernen, was macht man dazwischen?

Was wünscht Du Dir persönlich am meisten?
Gesundheit für meine ganze Familie und ein langes Leben, denn ich habe noch viel vor.

Was wünscht Du Dir für Deinen Heimatort am meisten?
Zum einen, dass die Schule in Albaching erhalten bleibt, dass Albaching weiterhin seinen ländlichen Stil beibehält und die Geschäfte im Ort bestehen bleiben.

Was würdest Du machen, wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?
Mein Traum-Urlaubsziel wären die Malediven, um dort so richtig zu faulenzen und mich verwöhnen zu lassen. Das wird aber ein Traum bleiben da ich nicht fliegen möchte. Also bleibt mir nichts anderes übrig als unsere Nachbarländer mit dem Auto zu bereisen.

Was magst Du überhaupt nicht?
Lästereien, Unpünktlichkeit, Angeberei, aber das Schlimmste sind Spinnen, vor denen habe ich „tierische`` Angst.

Wobei kommst Du ins Schwärmen?
Bei romantischen Filmen, die könnte ich 24 Stunden lang ansehen. Die Albachinger Insel mit ihrer Blumenpracht und beim Ski fahren wenn die Sonne scheint, strahlend blauer Himmel ist und der Schnee glitzert.

Könntest Du dir vorstellen, woanders zu leben?
Grundsätzlich nicht, aber Dubai würde mich schon reizen.

In welcher Zeit würdest Du gerne leben?
Schon in der jetzigen Zeit, denn füher, die hatten ja nichts, aber die Zeit von „Sissi“ hätte mir auch gefallen, schon der Kleider wegen.

Bei welchem Ereignis wärst Du gerne dabei gewesen?
Beim Pabstbesuch letztes Jahr in Bayern, da wäre ich gerne live dabei gewesen.

Was bringt Dein Blut in Wallung?
Mein Mann Fred, wenn seine Charaktereigenschaften mal wieder überhand nehmen.

Was fehlt Dir in deinem Wohnort am meisten?
Eine Apotheke wäre nicht schlecht, ansonsten ist man mit dem Auto ja mobil.
Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben dich am stärksten geprägt?
Die Schwangerschaft und Geburt meiner Tochter Janina und meine Beziehung mit Fred mit dem ich seit meinen 16. Lebensjahr zusammen bin.

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen?
Mit Angelika Merkel, ich würde so einiges anders machen.

Wie sieht Dein Traummann aus?
Das ist natürlich Fred, denn mit 14 Jahren habe ich schon nach ihn spekuliert.

Nach welche Kriterien gestaltest Du dein Leben?
Gegenseitig helfen finde ich sehr wichtig und auch an kleinen Dingen Freude haben.

Wie lautet dein Lebensmotto?
Wer zuletzt kommt, den beißen die Hunde.

Vielen Dank für das Gespräch: Gerty Trautbeck

Inserenten-verzeichnis

Ambuka	15
Aucotronic Systems	23
Bachmeier, Allianz	4
Bäckerei Daumoser GmbH	13
Birkmaier, Elektro	15
Bittner, Getränke / Lager	5
Cafe Oibich	9
Caritas-Zentrum Wasserburg	17
Fenster Rappolder	15
Forsting, Brauerei	21
fram. HARMONY	18
Friesinger, Geflügel & Honig	20
Fußstetter, Zimmerei	21
Ganslmeier, Schreinerei	11
Gasthaus Kalteneck	20
Gehrer, Physiotherapie	22
Geidobler Tore	21
Glück, Bäckerei	25
Göschl, Spenglerei	14
Grandl, Heizung - Sanitär	28
Hanslmeier, Bauelemente	17
Hirschhuber, Optik	20
Kfz Rugge	19
Kieswimmer&Janker, Schuhe	19
Komorek, Fußpflege	25
Krieger Landhandel	8
Madersbacher, Kläranlagen	21
Moser, Baggerbetrieb	14
Oettl, Landmaschinen & Kfz	14
Ostermaier, Heizung/Sanitär	18
Raiffeisenbank RSA	22
Sanftl, Bautechnik	23
Sanin, Heilpraktikerin	5
SAS, Veranstaltungstechnik	17
Schefthaler, Montage	3
Schmid, Landtechnik	18
Seidel, Schnelldruck	25
Seidinger, Schreinerei	7
Seidinger, Wildspezialitäten	10
Sewald, Metzgerei	9
Spötzl, Heizöl	14
Vital, Imkerei	17
Weigl, Reifen	8
Weilnhammer & Häuslmann	12
Wieser, Elektro	8
Wimmer, Getränke	11

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!
Herzlichen Dank !!!

Weitere Termine:
www.albaching.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 186, im April 2007:
Mi., 28. März

Albaching

Do.	8.03.	Jahreshauptversammlung, Männerkongregation, Kalteneck, 20 Uhr
So.	11.03.	Kreuzwegandacht, Pfarrei, Kirche, 13 Uhr
Mo.	12.03.	Hauptversammlung der Jagdgenossen Albaching, Kalteneck, 20 Uhr
Di.	13.03.	Gemeinderatssitzung, Gemeinde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Do.	15.03.	Seniorennachmittag in Kalteneck, 13.30 Uhr
Fr.	16.03.	Endschießen, Schützengesellschaft, Kalteneck
Fr.	16.03.	Jahreshauptversammlung Tennisabteilung, Sportheim, 19:30 Uhr
Sa.	17.03.	Jahreshauptversammlung, Soli, Kalteneck, 19:30 Uhr
So.	18.03.	Kreuzwegandacht, Pfarrei, Kirche, 13 Uhr
So.	18.03.	Begehung des Besinnungswegs, Treffpunkt Maibaum, 13:30 Uhr
Mo.	19.03.	Redaktionssitzung für die Aprilausgabe, Nb-Verein, Aign, 19 Uhr
		Jahreshauptversammlung der Feuerwehr, Kalteneck, 20 Uhr
Di.	20.03.	Jahreshauptversammlung, Obst- & Gartenbauverein, Kalteneck, 20 Uhr
Fr.	23.03.	Preisverleihung und Meisterehrung, SGA, Kalteneck
Sa.	24.03.	Aktion Rumpelkammer, KLJB, Albaching, 8 Uhr
Sa.	24.03.	Kinikegeln, TMVA, Kegelbahn Rechtmehring, Kinder 14 Uhr, 19.30 Uhr
So.	25.03.	JHV Jagdgenossenschaft, Jagd Albaching, Kalteneck, 20 Uhr
So.	25.03.	Kreuzwegandacht, Pfarrei, Kirche, 19:15 Uhr
Di.	27.03.	Arbeitskreis Geschichte, Kalteneck, 20 Uhr
		Milchviehhalterversammlung, Inntalhalle Rosenheim
Sa.	31.03.	Ostereierschießen (bis 01.04.), SGA, Kalteneck

April:

So.	01.04.	Palmsonntag, Prozession, Pfarrei, Kirche, 10 Uhr
Mo.	02.04.	Klammerabend für die Aprilausgabe, Nb-Verein, FW-Haus, 19 Uhr
Do.	05.04.	Gründonnerstags Gottesdienst, Pfarrei, Kirche, 19.15 Uhr
Fr.	06.04.	Kreuzweg, Pfarrei, Kirche, 9 Uhr
Fr.	06.04.	Kinder-Kreuzweg, Pfarrei, Kirche, 10:30 Uhr

Rechtmehring

Di.	06.03.	Pfarrversammlung, Pfarrgemeinde, Pfarrheim / Rechtmehring, 20:00 Uhr
Mo.	12.03.	Jahreshauptversammlung, FFW Rechtmehring, Kirchenwirt, 19:30 Uhr
Sa.	24.03.	Second-Hand-Markt Kinderbekleidung, Elternbeirat, Pfarrheim, 12 Uhr
Mo.	26.03.	Vereinetreffen, alle, Sportheim, 19:30 Uhr
Fr.	30.03.	Endschießen, Meisterfeier, Korbiniansschützen, Schützenheim, 20 Uhr

April:

So.	01.04.	Radiessen, Gartenbauverein Rechtmehring, Pfarrheim, 14 Uhr
So.	08.04.	Osterball, Schützenvereine (Organisatoren), Kirchenwirt (Saal), 20 Uhr
Sa.	14.04.	Jahreshauptvers. mit Neuwahlen, SC 66 R'mehring, Sportheim, 20 Uhr

Maitenbeth

Mi.	07.03.	Vortrag: „Wasser - Quelle des Lebens", Gartenbauverein, Boschner
Fr.	09.03.	Jahreshauptversammlung, MSC, Marsmeier
Sa.	10.03.	Fahrt zur „Garten" in München, Gartenbauverein
Mi.	14.03.	Pfarrversammlung, Pfarrei, Boschner
Sa.	24.03.	Aktion Rumpelkammer, KLJB
Mi.	28.03.	Radiessen, Gartenbauverein, Boschner
Sa.	31.03.	Jahreshauptversammlung, VdK, Brandstätt, 11 Uhr

April:

Sa.	14.04.	Sauessen, Schützen Alpenblick
Sa.	14.04.	Theater, KLJB, Mehrzweckhalle
So.	15.04.	Theater, JKLJB, Mehrzweckhalle
Sa.	21.04.	Theater, KLJB, Mehrzweckhalle

Walker zerstören Gemeindestraßen

Stockbenutzung ab sofort verboten

Albaching (fk) - Anfänglich vermutete man ja, dass Autorowdies und grobe Vandalen hinter den massiven Schäden bei einigen neu angelegten Gemeindeverbindungsstraßen stecken. Den knallharten Recherchen der Nasenbach-Redaktion ist es zu verdanken, dass nun die wirklichen Verursacher dingfest gemacht werden konnten: Es waren mehrere sogenannte „Nordic Walker“, die durch mutwillig zerstörerischen Stockeinsatz Löcher in die Straßen gestoßen haben.

Der Gemeinderat Albaching hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, massiv gegen diese Form des Vandalismus vorzugehen. Gedacht ist an eine flächendeckende Videoüberwachung aller Straßen, wer mit Stöcken erwischt wird muss mit einem Bußgeld in Höhe von mindestens 2000 Euro rechnen.



Massive Schäden entstehen durch das Gehen mit moderen „Nordic-Walking-Stöcken“. Unser Foto zeigt eine ganz normale Druckstelle, wie sie mittlerweile zu Tausenden auf Wanderwegen zu finden sind. Foto: Konrad

Kurz vor Schluss...

...freuten wir uns über eine unheimlich große und noch nie dagewesene Anzahl an Besuchern unseres Korrekturabends. Zeitweise flitzen mindestens vierzig Augen über die Entwurfseiten unserer Märzausgabe.

Einzelne Beteiligte sprachen schon nach kurzer Zeit davon, dass noch nie soviele Fehler aus dem Nb-Magazin hinauskorrigiert wurden, wie diesmal.

Die Technikexperten an den Computern hatten jede Menge zu tun um die handschriftlichen Korrekturen umzusetzen. Vielleicht haben sie aber trotzdem nicht alle Fehler korrigieren könnnen, denn viele Leute haben auch einen Nachteil: Die geheime Messung ergab eine Lautstärke von 91 dB. Das nächste Mal treten wir mit Gehörschutz an. (fk)

Spurgerät jetzt auch in Albaching

Nb-Verein nimmt Konkurrenzkampf auf

Albaching (fk) - Das konnten wir nicht auf uns sitzen lassen: Nachdem wir neiderfüllt den Bericht von der sagenhaften Langlaufloipe in Rechtmehring im letzten Nb-Magazin gelesen haben, mussten wir einfach handeln. Nach einer mehrmitnütigen Krisensitzung haben wir die Lösung gefunden: Ein Spurgerät von einwandfreier Qualität und die Zugmaschine verbraucht statt sieben Litern Sprit pro Stunde nur 7 kg Hafer. Das ist doch eine echte Innovation oder?.



Das neue Spurgerät des Nasenbach-Vereins für die Albachinger Langlaufloipe in Aktion Foto: Konrad



Talente gesucht und gefunden

Albaching (bp) - Nach dem Motto: Gebt der Jugend eine Chance!, war der Theaterverein Albaching zusammen mit den Eltern - Kind - Gruppen auf Talentsuche. Schwerpunkt dieses Schmink-Workshops war die frühzeitige Rekrutierung der zukünftigen Maskenbildner. Für die 1213 Jahrfeier im Jahre 2020 hat der Theaterverein ein großes Stück in Planung. Hierfür wurden in den Kindergruppen bereits maskenbildnerische Talente entdeckt und verpflichtet. Diese werden bis zum 1213 jährigen Jubiläum ihres Heimatortes für die Schminktätigkeiten professionell ausgebildet. Somit wird der Nachwuchs bereits früh genug an die Übernahme einer Vereinsarbeit oder auf Ehrenämter in den verschiedensten Bereichen hingeführt.